

MITTEILUNGSBLATT

der Ortsverwaltung Bohlsbach

BOHLSBACH

Servicezeiten der Ortsverwaltung:
Mo., Mi., Do., Fr., 09.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Dienstag 15.30 Uhr bis 18.00 Uhr.

Sprechstunde der Ortsvorsteherin:
Di. 16.00 bis 18.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

Freitag, 16. Oktober 2026 Nr. 42

Liebe Bohlsbacherinnen und Bohlsbacher,

wie Sie sicher alle mitbekommen haben, konnte die Wahl des Oberbürgermeisters im ersten Wahlgang nicht entschieden werden.
Ich bitte Sie deshalb, bei der Stichwahl am 25. Oktober von Ihrem Wahlrecht erneut Gebrauch zu machen. Bitte bringen Sie auch wieder die Wahlbenachrichtigung mit!

Am vergangenen Freitag haben die Krabbenaze zu Ihrem traditionellen Herrentrunk eingeladen. Viele Gäste aus nah und fern feierten im Narrenkeller, darunter auch viel Politikprominenz. Beim 42. Herrentrunk wurde in diesem Jahr Andreas Heck, Bürgermeister von Hohberg zum Ritter geschlagen.





Liebe Grüße
Nicole Kränkel-Schwarz
Ortsvorsteherin

HERAUSGEBER:
Ortsverwaltung Bohlsbach
Telefon: 0781/82–3110
Telefax: 0781/82–3119
E-Mail: ortsverwaltung.bohlsbach@offenburg.de

VERANTWORTLICH FÜR DEN AMTLICHEN TEIL:
Ortsvorsteherin Nicole Kränkel-Schwarz

VERLAG UND PRIVATE ANZEIGEN:
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH
Marlener Straße 9
77656 Offenburg
Telefon: 0781/504–1465
www.anb-reiff.de
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

APOTHEKEN-NOTDIENSTPLAN

Für Informationen zu Apotheken-Notdiensten

verweisen wir auf die Seiten der Landesapothekenkammer Baden-Württemberg:

https://www.lak-bw.de/Notdienstportal

Telefonisch ist der Notdienst zu erreichen unter
Tel. 0800 00 22 8 33 (vom Festnetz kostenfrei) und
in allen Mobilnetzen
unter 22 8 33 (Kosten max. 69 ct/Min).

Der Notdienst geht immer
von 8:30 Uhr bis 8:30 Uhr am Folgetag.

JUBILARE

Allen Alters-und Ehejubiläen gratulieren wir recht herzlich und wünschen zum Ehrentag alles erdenklich Gute, vor allem jedoch Gesundheit.

WICHTIGE MITTEILUNGEN DER ORTSVERWALTUNG

Stadtreinigung

Die Abteilung Stadtreinigung plant in der KW 42 in den Ortsteilen den dritten Kehrmaschineneinsatz.
Aufgrund der zunehmenden Fahrzeugdichte wird es immer schwieriger die Straßen entlang der Bordsteinkante zu kehren.
Aus diesem Grund kommt es immer wieder vor, dass Straßenabschnitte nicht zu befahren sind .
Um Irritation vorzubeugen- weisen wir rechtzeitig darauf hin.

Notrufe

- jeweils ohne telefonische Vorwahl -

Polizei	**110**
Feuerwehr	**112**
Rettungsdienst / Notarzt	**112**
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	**116117**

FUNDSACHEN

Brille - Farbe blau - wurde bei der OB Wahl am 11.10.2026 liegengelassen.
Die Brille kann bei der Ortsverwaltung Bohlsbach abgeholt werden.

UNSERE VEREINE UND GRUPPEN

TuS Bohlsbach

Aktueller Spieltag Saison 2026/27

Herren | Auswärtsspiele in Ottenheim
Sonntag, 18.10.2026
13:00 Uhr FC Ottenheim II - TuS SG II
15:00 Uhr FC Ottenheim - TuS SG

A-Jugend | Spiel verlegt

B-Jugend | Auswärtsspiel in Oberhamersbach
Samstag, 17.10.2026
16:00 Uhr SG Hamersbachtal - SG Windschläg

C-Jugend | Heimspiel in Bohlsbach
Freitag, 16.10.2026
18:00 Uhr SG Bohlsbach – SG Elgersweier II

D-Jugend | Auswärtsspiel in Offenburg
Samstag, 17.10.2026
11:45 Uhr Offenburger FV 3 - SG Bohlsbach

E-Jugend | Auswärtsspiele in Ebersweier
Samstag, 17.10.2026
Ab 11:00 Uhr Bezirksturnier SG Windschläg

Auf geht´s zum TuS! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Weitere Infos zu den Senioren- und Jugendmannschaften finden Sie unter www.fussball.de

-
Ergebnisse des letzten Spieltags:
Herren | TuS SG – FV Urloffen 4:2
Herren II | TuS SG II – FV Urloffen II 1:1
A-Jugend | Spielfrei
B-Jugend | SG Windschläg – Kehler FV 7:3
C-Jugend | Offenburger FV 3 - SG Bohlsbach 8:1
D-Jugend | SV Niederschopfheim - SG Bohlsbach 0:7

Vorankündigungen und Veranstaltungen:

Arbeitseinsatz TuS:
Samstag, 17.10.2026, ab 08:30 Uhr, Sportplatz.
Wir freuen uns über jede helfende Hand von Mitgliedern und Freunden des TuS um das Sportgelände auf Vordermann zu bringen.

Bayrischer Abend beim TuS:
Samstag, 31.10.2026, um 18:30 Uhr im Sporthaus.
Wir bieten ein Buffet mit bayrischen Spezialitäten an.
Vorläufige Auswahl: Weißwürste, kleine Haxen, Krustenbraten, Kartoffelsalat, Krautsalat, Kartoffelsuppe, Brezeln und Käseplatte. Außerdem gibt es Festbier.
Anmeldungen bis zum 25.10.2026 an Stefan Becht (0176 84774440) oder Elli Lienert (0781 24808).

S`Blättle vor 50 Johr

Auf dieser Seite befinden sich keine aktuellen Termine und Informationen

Mitteilungsblatt der Ortsverwaltung Bohlsbach

ÖRTLICHE BEKANNTMACHUNGEN · INFORMATIONEN · ANZEIGEN

Nr. 42/1976 den 15. Oktober 1976

I. Amtliche Bekanntmachungen:

Gemeindemission
Am Samstag, den 16.10.1976 um 19.00 Uhr wird in der Pfarrkirche die Gemeindemission eröffnet. Die Mission dauert bis zum 31.10.1976. Die örtlichen Vereine haben in dieser Zeit auf größere Veranstaltungen verzichtet. Es besteht somit für alle die Möglichkeit, an der Gemeindemission mitzumachen. Eine gute Beteiligung wird auch das Gemeindeleben possitiv beeinflussen. Ich begrüße die beiden Missionare, Herrn Pater Preßner und Herrn Pater Götz, auch im Namen von Ortschaftsrat und Ortsverwaltung in unserer Gemeinde sehr herzlich. Ihr
Klaus Ockenfuß, Ortsvorsteher

Stromabschaltung
Am Sonntag, den 17.10.1976 wird in der Zeit von 7.00 - 9.00 Uhr im ganzen Ort wegen dringenden Hochspannungsarbeiten der Strom abgeschaltet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Überlandwerk Achern

II. Mitteilungen des Ev. Pfarramtes:

Der nächste Gottesdienst für die Evangelischen findet am Sonntag, den 17.10.1976 um 8.45 Uhr im Rathaus statt.

III. Vereinsmitteilungen:

Gesangverein Die Sänger des Männergesangvereins Bohlsbach treffen sich am Samstag, den 16.10.1976 um 19.00 Uhr in der Kirche, um dem verstorbenen Mitglied Karl Engelhard mit Liedbeiträgen die letzte Ehre zu erweisen. Der Vorstand

MHD An alle aktiven und passiven Mitglieder. Am Dienstag, den 19.10.76 werden in unserem Gruppenraum 3 Filme rund um die Erste-Hilfe gezeigt. Beginn: 20.00 Uhr. Hierzu ergeht meine herzliche Einladung an alle MHD-Mitglieder unseres Ortes. Bei genügendem Interesse werden diese Filme für die gesamte Einwohnerschaft wiederholt. Der Ortsbeauftragte

TuS Bohlsbach Am 16.10.1976 spielt die D-Jugend um 15.30 Uhr in Niederschopfheim. Um 14.15 Uhr die D-Reserve in Weier und um 16.30 Uhr die B-Jugend in Windschläg. Am Sonntag, den 17.10.76 werden folgende Spiele auf dem hiesigen Platz ausgetragen: Um 10.30 Uhr die A-Jugend gegen Rammersweier, um 13.15 Uhr die II. Mannschaft gegen Rammersweier, um 15.00 Uhr die I. Mannschaft gegen Rammersweier. Über viele Zuschauer freuen sich unsere Mannschaften. Die Vorstandschaft

D i s c o Am Sonntag, den 17.10.76 findet ab 15.00 Uhr im Schützenhaus Bohlsbach eine Disco-Party statt. Hierzu ergeht herzliche Einladung.

Jahrgangstreffen Die Angehörigen des Jahrgangs 1914/1915 treffen sich am Samstag, den 16.10.76 um 20.00 Uhr im Gasthaus "Kreuz" Bohlsbach.

IV. Private Mitteilungen:

Preisaktion Wäschetrockner bis 31.10.76
Komfort - Wäschetrockner Zanker Thermat 45 Elektronik DM 998.--, Komfort Wäschetrockner Zanker Thermat 45 DM 828.-- Elektro Kalt, Offenburg, Weingartenstr. 49, Tel. 3925

Für die Kriegsblinden von Baden-Württemberg nimmt deren Beauftragter, H. Day, Bestellungen über Blindenwaren auf. Da unsere Blinden zur Erblindung noch dazu verstümmelt sind, bedeutet für sie jeder Auftrag Arbeit und damit Licht in ihrem dunklen Dasein. Wir bitten um freundliche Unterstützung.
Kriegsblinden-Handwerker-Fürsorge Bad.-Wttbg. in Stuttgart

Gemeindeteam

GEMEINSAM bin ich weniger EINSAM
Unter diesem Motto treffen wir uns zum nächsten Seniorennachmittag.

Am 22. Oktober um 14.00 Uhr im Gemeindehaus.

Wir freuen uns mit euch den Oktober zu feiern und einen geselligen Nachmittag zu verbringen.

Für das Seniorenteam
Rosa Küderle

Kulturförderverein Bohlsbach e.V.

Badische, fetzige Musik mit dem badischen Stummfilmorchester
Am Freitag, den 6.November, um 19.30 Uhr lädt der Kulturförderverein Bohlsbach in die Gemeindehalle Bohlsbach ein. Symbadisch heißt das Motto des badischen Stummfilmorchesters und mit
Musik und Witz erwartet sie alle ein launiger Abend.

Vorverkauf in der Ortsverwaltung Bohlsbach 10 €, Abendkasse 12 €.

Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Kulturförderverein Bohlsbach



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

OFFENBURG
UNSERE STADT

Reithalle Offenburg

Dienstag, 20.10.2026, 10:00 Uhr & 15:00 Uhr, Reithalle Offenburg
Des Kaisers neue Kleider - Theateraufführung
Märchenzauber mit theater mimikri nach H.C. Andersen für Kinder ab 5 Jahren

Am 20. Oktober ist das theater mimikri mit seiner Inszenierung von „Des Kaisers neue Kleider“ in der Reithalle Offenburg zu Gast. Das Familientheaterstück richtet sich an Kinder ab fünf Jahren und verbindet Märchen, Musik und humorvolle Elemente zu einer kindgerechten Bühnenfassung des bekannten Märchens.
Im Mittelpunkt steht Kaiser Klemens, der großen Wert auf seine prachtvolle Kleidung legt. Er ist überzeugt, dass er sein Volk nur mit außergewöhnlichen Gewändern beeindrucken kann. Doch die kostspielige Leidenschaft hat Folgen: Das Land ist finanziell angeschlagen, und auch Schneiderin Elsa und Weber Walter warten vergeblich auf ihre Bezahlung.
Als schließlich zwei vermeintliche Experten für „Magisch-Modische Majestätsgewänder“ am Hof erscheinen, versprechen sie dem Kaiser ganz besondere Kleidung. Diese soll für Menschen, die dumm sind oder für ihr Amt nicht geeignet sind, unsichtbar bleiben. Der Kaiser lässt sich auf das ungewöhnliche Angebot ein – mit bekannten und folgenreichen Konsequenzen. Am Ende ist es ein kleines Kind, das mit seiner unbefangenen Sichtweise für die entscheidende Wendung sorgt.
Die Inszenierung verbindet Theater, Webstuhlmusik und Kleidermagie in zwei Aufführungen zu einem unterhaltsamen Märchenerlebnis für die ganze Familie.

Donnerstag, 22.10.2026, 20:00 Uhr, Reithalle Offenburg
Jazzclub 62
Am Donnerstag, 22. Oktober, geht der traditionelle Jazzclub in die 62. Runde. Anne Czichowsky ist in der Reithalle Offenburg zu erleben.
Anne Czichowsky, geboren 1981 in Schaffhausen, studierte Jazzgesang an den Musikhochschulen in Stuttgart und Graz. Als Sängerin und Bandleaderin ist sie seit vielen Jahren in unterschiedlichen Jazzprojekten aktiv und wurde mit mehreren internationalen Jazzpreisen ausgezeichnet. Unter anderem erhielt sie den renommierten Landesjazzpreis Baden-Württemberg und war damit die erste Sängerin, die diese Auszeichnung erhielt.

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:
ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Telefon: 07 81 / 5 04-14 65
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb.reiff.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr
Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de
Zustellprobleme: Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:
Frau Silke Wickert
Telefon: 07 81 / 5 04-14 52
E-Mail: silke.wickert@reiff.de

Musikalisch widmet sich Czichowsky insbesondere dem klassischen Jazzvokabular von Straight Ahead Jazz, Bebop und Scatgesang. Einen weiteren Schwerpunkt bilden ihre eigenen Textfassungen von Instrumentalstücken und Soli aus diesen Stilrichtungen.
Seit 2008 hat Anne Czichowsky als Bandleaderin mehrere Alben veröffentlicht, unter anderem mit ihrem Anne „Czichowsky Quintet“ und dem Projekt „Lines for Ladies“. Dabei arbeitete sie unter anderem mit Sabine Kühlich, der Jazzsängerin und -legende Sheila Jordan sowie Kristin Korb zusammen.

In der Reithalle Offenburg präsentiert Czichowsky gemeinsam mit Matthias Anton, Andreas Herrmann und Daniel Schay ein Programm, das die Tradition des Jazz mit dem eigenen musikalischen Profil der vier Musikerinnen und Musiker verbindet.

Besetzung:
Anne Czichowsky – Gesang
Matthias Anton – Altsaxofon
Andreas Herrmann – Klavier
Daniel Schay – Schlagzeug

Tickets & Infos: Bürgerbüro Offenburg, Fischmarkt 2, Tel 0781 / 82 28 00 www.kulturbuero.offenburg.de, www.ortenaukultur.de, www.reservix.de
Geschäftsstellen der Badischen Zeitung und der Mittelbadischen Presse und am Veranstaltungstag an der Abendkasse.

Samstag, 24.10.2026, 20:00 Uhr, Reithalle Offenburg
Anders – A-Cappella aus Freiburg
Die Freiburger Vokalband Anders steht für deutschsprachige A-Cappella-Musik mit eingängigen Melodien und eigenen Texten. Als „Deutschlands A-Cappella Deutschpoeten“ verbinden die fünf Sänger modernen Pop mit mehrstimmigem Gesang und erzählen dabei ihre eigenen Geschichten.
In ihren Songs geht es um Liebe, Verlust, Freundschaft, Hoffnung und die kleinen und großen Momente des Alltags. Mal melancholisch und nachdenklich, mal humorvoll und selbstironisch betrachten Anders das Leben aus unterschiedlichen Perspektiven.
Anders waren bereits im Vorprogramm von Künstlern wie Revolverheld und Thees Uhlmann zu erleben und präsentieren nun ihre eigenen Songs auf der Bühne. Mit ihrem neuen Programm laden die fünf Sänger zu einer musikalischen Auszeit vom Alltag ein.

Tickets & Infos: Bürgerbüro Offenburg, Fischmarkt 2, www.kulturbuero.offenburg.de, www.ortenaukultur.de, www.reservix.de Geschäftsstellen der Badischen Zeitung und der Mittelbadischen Presse und am Veranstaltungstag an der Abendkasse.

Sonntag, 25.10.2026, 19:00 Uhr, Oberrheinhalle Offenburg
Compagnie Illicite Bayonne: Echoes of Tschaikowsky
Mit „Echoes of Tschaikowski“ präsentiert das aus dem Südwesten Frankreichs stammende Ballet Illicite eine zeitgenössische Auseinandersetzung mit der Musik und Ästhetik von Peter Tschaikowski. Das Programm vereint ausgewählte Auszüge aus den drei großen Ballettklassikern „Dornröschen“, „Schwanensee“ und „Der Nussknacker“ und führt sie in einer kompakten, neu gestalteten Fassung zusammen.
Kraftvoll, poetisch und elegant verbindet Fábio Lopez Elemente des klassischen Balletts mit einer zeitgenössischen Interpretation unter seiner choreographischen Handschrift.

Tickets & Infos: Bürgerbüro Offenburg, Fischmarkt 2, www.kulturbuero.offenburg.de, www.ortenaukultur.de, www.reservix.de Geschäftsstellen der Badischen Zeitung und der Mittelbadischen Presse und am Veranstaltungstag an der Abendkasse.

Kultur

Freitag, 23.10.2026, 20:00 Uhr, Oberrheinhalle Offenburg
„Jesus liebt mich“ – Komödie nach dem Bestseller von David Safier
theaterlust bringt mit „Jesus liebt mich“ eine humorvolle Bühnenfassung des gleichnamigen Bestsellers von David Safier auf die Bühne.
Marie glaubt, mit dem Zimmermann Joshua endlich den richtigen Mann gefunden zu haben. Doch schon bald stellt sich heraus, dass Joshua kein gewöhnlicher Zimmermann ist: Er ist Jesus und auf die Erde zurückgekehrt. Während Gott das Jüngste Gericht vorbereiten lässt und Satan seine Apokalyptischen Reiter versammelt, versucht Marie, Joshua davon zu überzeugen, der Menschheit noch eine Chance zu geben.
Die Komödie verbindet Romantik, Situationskomik und eine Auseinandersetzung mit Glauben, Menschlichkeit und der Frage, wie die Welt aussehen würde, wenn Jesus heute wieder unter uns wäre.

Tickets & Infos: Bürgerbüro Offenburg, Fischmarkt 2, www.kulturbuero.offenburg.de, www.ortenaukultur.de, www.reservix.de
Geschäftsstellen der Badischen Zeitung und der Mittelbadischen Presse und am Veranstaltungstag an der Abendkasse.

Freitag, 23.10.2026, 20:00 Uhr, Reithalle Offenburg
Comedian Sebastian Lehmann
Der Comedian und Autor Sebastian Lehmann ist auch 2026 wieder mit einem Gastspiel in der Reithalle Offenburg zu erleben. In seinem Programm verbindet er Lesung und Comedy und erzählt mit viel Humor aus seinem Alltag als Vater, Sohn und Berufskomiker.
Dabei geht es unter anderem um Gespräche mit der Kita, die Herausforderungen des Familienlebens und die weiterhin ungeklärte Frage, was Sebastian eigentlich beruflich macht. Auch seine Eltern spielen in seinen Geschichten regelmäßig eine besondere Rolle.
Sebastian Lehmann ist seit rund zehn Jahren mit seinen Soloprogrammen auf deutschen Bühnen unterwegs und bekannt aus der SWR3-Comedy „Elternzeit“.

Foto: https://cloud.offenburg.digital/s/kmaWxfYr2c8mTXE
Fotonachweis: Oliver Look

Tickets & Infos: Bürgerbüro Offenburg, Fischmarkt 2, www.kulturbuero.offenburg.de, www.ortenaukultur.de, www.reservix.de
Geschäftsstellen der Badischen Zeitung und der Mittelbadischen Presse und am Veranstaltungstag an der Abendkasse.

Vortrag: Patientenverfügung - heute schon an morgen denken

Im Falle einer Einwilligungs- und Entscheidungsunfähigkeit bei schwerwiegenden Erkrankungen kann durch eine Patientenverfügung Einfluss auf die ärztliche Behandlung genommen werden. Die Patientenverfügung enthält in der Regel eine Anweisung an Ärzte, wie in bestimmten Krankheitssituationen verfahren werden soll.
Der Palliativmediziner Dr. Oliver Herrmann erklärt in seinem Vortrag wie eine Patientenverfügung aufgebaut sein muss und was alles zu beachten ist. Der Vortrag findet am Mittwoch, 21. Oktober um 18.30 im ANNA (Anna-von-Heimburg-Haus), Kornstraße 3, statt.
Der Vortrag wird als Hybridveranstaltung stattfinden, d.h. eine Teilnahme persönlich vor Ort im ANNA ist möglich oder online von zu Hause aus.
Zur online-Teilnahme ist eine vorherige Anmeldung unter Angabe der Emailadresse verpflichtend unter offenburg.link/veranstaltungenANNA. Hierüber wird der Zugangslink mit der Anmeldebestätigung verschickt. Da die Kapazitäten im Vortragsraum begrenzt sind, ist eine Anmeldung für die Teilnahme in Präsenz wünschenswert unter o.g. Link oder Telefon 0781 82-2222. Anmeldeschluss ist Dienstag, 20.Oktober.

Der Eintritt ist frei.
Wann: Mittwoch, 21. Oktober um 18:30 Uhr
Referent: Dr. Oliver Hermann, Arzt und Palliativmediziner
Veranstaltungsort: ANNA im Anna-von-Heimburg-Haus, Kornstraße 3, 77652 Offenburg

MIND THE GAP – Finissage

Am **Sonntag, den 18. Oktober 2026 von 11-17 Uhr**, haben Sie zum letzten Mal die Möglichkeit die aktuelle Ausstellung MIND THE GAP zu besuchen.

Die Ausstellung MIND THE GAP widmet sich dem spannungsvollen Austausch zwischen künstlerischen Generationen. Skulptur, Malerei und Fotografie begegnen sich als eigenständige Ausdrucksformen, die Erfahrungen der Vergangenheit mit Fragen der Gegenwart verbinden. Die Ausstellung versteht Diversität als Vielstimmigkeit – geprägt durch unterschiedliche Lebenswege, Haltungen und künstlerische Handschriften. Verschiedene Bildsprachen treten miteinander in Dialog: mal im Einklang, mal im bewussten Gegensatz. Der Zwischenraum ist dabei kein leerer Bereich, sondern ein Ort der Auseinandersetzung. Hier verdichten sich Unterschiede und Gemeinsamkeiten, hier werden Kontinuität und Veränderung zugleich sichtbar.

Ab Montag dem 19. Oktober bleibt die städtische Galerie wegen dem Ausstellungsumbau bis zur nächsten Ausstellung geschlossen.

Mit freundlichen Grüßen

Ritterhaus

Mittwoch, 28.10.2026, 15.00 Uhr – 16.30 Uhr
Museum im Ritterhaus Offenburg
Die Römer in Offenburg
Am Mittwoch, **den 28.10.2026 um 15.00 Uhr**, lädt das Museum im Ritterhaus zu einem Kurs für Kinder ab 9 Jahren in der archäologischen Dauerausstellung des Museums ein. Auch wenn im Stadtbild fast nichts mehr zu erkennen ist, so haben die Römer doch Einiges in und um Offenburg hinterlassen. Der Kurs ist eine Spurensuche in der archäologischen Abteilung des Museums: Wie haben die Römer gelebt, welche Götter hatten sie, was gehörte neben Haselmaus und Papagei noch auf den Tisch der Römer? Die Antworten auf diese und andere Fragen gibt es im Kurs.
Im praktischen Teil wird eine Terra-Sigillata-Schüssel getont.
5 €
Alexandra Eisinger
Anmeldung bis Vortag 14:00 Uhr unter 0781 / 82-2577 oder per Mail an museum@offenburg.de

Samstag, 31.10.2026, 10.30 Uhr
Museum im Ritterhaus Offenburg
Gewölbekellerführung
Am Samstag, **den 31.10.2026 um 10.30 Uhr**, lädt das Museum im Ritterhaus zu einer kostenlosen Gewölbekellerführung durch die unterirdische Stadtgeschichte Offenburgs ein.
Eine Führung durch das unterirdische Offenburg: Anhand von vier typischen Kelleranlagen wird unterirdisch die Offenburger Stadtgeschichte lebendig. Die Gewölbekeller, deren Ursprünge bis ins Mittelalter reichen, lassen durch ihre Bauweise und die verschiedenen Nutzungsmöglichkeiten erahnen, wie man in einer mittelalterlichen Stadt lebte. Ein barocker Weinkeller erzählt von bürgerschaftlicher Verpflichtung für bedürftige Bürger.
Treffpunkt: Museum im Ritterhaus, Haupteingang, Gerichtsstraße
Anmeldung bis Vortag 17 Uhr an museum@offenburg.de oder Tel. 0781 822577.
Dieses kostenlose Angebot gilt nur für Einzelpersonen und Paare.

Sonntag, 01.11.2026, 11.00 Uhr
Museum im Ritterhaus Offenburg
Führung „Ganz rein!“
Am Sonntag, **den 01.11.2026 um 11.00 Uhr**, lädt das Museum im Ritterhaus zu einer Führung in die Sonderausstellung „Ganz rein!“ in der Glaserstraße ein .
Die Pop-Up-Ausstellung „Ganz rein!“ Jüdische Ritualbäder. Fotografien von Peter Seidel“ wird präsentiert in unmittelbarer Nähe der Offenburger Mikwe, einem herausragenden Kulturdenkmal der Stadt Offenburg.
Mikwen sind rituelle Tauchbäder, die nach religiösen Vorgaben errichtet und genutzt werden.
Die außergewöhnlichen Blickwinkel, die Peter Seidel für seine Mikwen-Serie gewählt hat, ziehen den Betrachter ganz in die Tiefen vielfältiger Bauwerke rein – von der Antike bis heute.
Mit seinen Arbeiten ist es ihm auf eindrucksvolle Weise gelungen, das „Geheimnis Mikwe“ zu entmystifizieren, und zugleich die private Atmosphäre des Ritualbads als spiritueller Ort einzufangen.
Die Sonderausstellung ergänzt den Besuch der Offenburger Mikwe auf herausragende Weise, da die Vielfältigkeit und Gemeinsamkeiten der Monumente erfahrbar werden.
4 €
Treffpunkt: Mikwe Innenhof, Glaserstraße 8, Offenburg
Anmeldung bis Vortag 14 Uhr an museum@offenburg.de oder Tel. 0781 82 2577.

Sonntag, 01.11.2026, 14.00 Uhr
Museum im Ritterhaus Offenburg
Führung: Die Heiligen Nothelfer

Am Sonntag, **den 01.11.2026 um 14.00 Uhr**, lädt das Museum im Ritterhaus zu Allerheiligen zu einer Führung für Erwachsene zum Thema „Die heiligen Nothelfer“ ein .
Heiligendarstellungen waren früher weit verbreitete Begleiter im Alltag der Menschen mit christlichem Hintergrund.
Als Talismann, Heiligenbild oder Figur waren sie zuhause und unterwegs präsent. Als wahre Nothelfer schafft der Glaube an sie Zuversicht.
4 € zzgl. erm. Eintritt
Mit Ellen Schumacher
Anmeldung bis Vortag 14 Uhr an museum@offenburg.de oder Tel. 0781 82 2577.

DER ORTENAU KREIS

Noch wenige Plätze im Baumwartkurs des Ortenaukreises frei

Praxisnahe Ausbildung startet im Februar 2027 – Anmeldung bis 30. November
Für den Baumwartkurs des Amts für Landwirtschaft des Ortenaukreises sind noch wenige Plätze frei. Die Ausbildung startet im Februar 2027 und richtet sich an alle, die Obstbäume und Beerensträucher fachgerecht pflegen möchten – beruflich oder auf eigenen Flächen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.
Der Kurs umfasst 160 Unterrichtseinheiten und läuft bis Februar 2028. Ein großer Teil der Ausbildung findet direkt am Baum statt. Neben dem fachgerechten Schnitt verschiedener Obstarten geht es unter anderem um Boden und Düngung, Sortenwahl, Veredlung, Pflanzenschutz und Biodiversität.
Eigene Obstflächen sind willkommen, da einzelne Praxiseinheiten auch auf Flächen der Teilnehmenden im Ortenaukreis stattfinden. Zum Abschluss stehen eine praktisch-mündliche und eine schriftliche Prüfung an.
Die Teilnahme kostet 400 Euro. Anmeldeschluss ist **Montag, 30. November 2026**. Da die Gruppe auf 15 Personen begrenzt ist, werden die verbleibenden Plätze in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben.
Informationen und Anmeldung: https://ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de unter dem Reiter „Veranstaltungen“.
Fragen beantwortet Kursleiterin Barbara Ennemoser unter 0781 805 7115 oder barbara.ennemoser@ortenaukreis.de.

Neue Selbsthilfegruppe für Menschen mit MCAS in Offenburg
Austausch, gegenseitige Unterstützung und Verständnis für eine wenig bekannte Erkrankung
In Offenburg soll eine neue Selbsthilfegruppe für Menschen, die vom Mastzell-Aktivierungssyndrom (MCAS) betroffen sind, entstehen. Initiatorin der Gruppe ist Tina Kiefer, die selbst mit der Erkrankung lebt. „Das Mastzell-Aktivierungssyndrom ist eine Erkrankung, bei der Mastzellen im Körper übermäßig viele Botenstoffe, darunter Histamin, freisetzen“, erklärt sie. „Die Beschwerden können sehr unterschiedlich sein und reichen beispielsweise von Hautreaktionen, Herzrasen und Erschöpfung bis hin zu zahlreichen Unverträglichkeiten.“ Für Betroffene ist die Erkrankung häufig besonders belastend, da die Beschwerden für Außenstehende oft nicht sichtbar sind und die Erkrankung noch vergleichsweise wenig bekannt ist.

Die neue Selbsthilfegruppe soll Menschen mit MCAS die Möglichkeit geben, sich persönlich auszutauschen, Erfahrungen zu teilen und gegenseitige Unterstützung zu erfahren. Geplant sind Treffen in einem geschützten und bewusst reizarmen Rahmen, damit sich auch Menschen mit ausgeprägter Empfindlichkeit möglichst wohlfühlen können.

„Niemand muss diesen Weg allein gehen. In der Begegnung von Mensch zu Mensch entsteht ein Halt, den kein Ratgeber der Welt geben kann“, sagt Gründerin Tina Kiefer. Die Selbsthilfegruppe verstehe sich als Ergänzung zu ärztlicher und therapeutischer Behandlung und biete Raum für persönliche Erfahrungen, Fragen und gegenseitige Unterstützung.

Weitere Informationen zur Gruppe sowie zu den Treffen erhalten Interessierte bei der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen unter Telefon 0781 805 9771 oder per E-Mail an selbsthilfe@ortenaukreis.de.

Verkürzte Öffnungszeiten des Landratsamts Ortenaukreis am 21. Oktober
Die Dienststellen des Landratsamts Ortenaukreis in Offenburg, Achern, Kehl, Lahr, Wolfach, Haslach und Gengenbach, einschließlich der Kfz-Zulassungsbehörden, sind am Mittwoch, 21. Oktober 2026, aufgrund der Personalversammlung ab 12 Uhr geschlossen.
Ebenfalls sind an diesem Tag alle Deponien und Wertstoffhöfe des Ortenaukreises nachmittags geschlossen. Die Erdaushubdeponie Offenburg-Weier/Lärmschutzwall ist den ganzen Tag für gewerbliche Erdaushubanlieferungen geöffnet.

Veranstaltungsreihe DORT – Donnerstags in der Ortenau
Genießen Sie jeden Donnerstag abwechslungsreiche und unterhaltsame Events, die kulturelle Höhepunkte mit kulinarischen Besonderheiten der Ortenau verbinden. Ob bei Themenführungen, stimmungsvollen Sundownern oder musikalischen Events, im Rahmen der Veranstaltungsreihe DORT – donnerstags sind Sie eingeladen, die Vielfalt unserer Region auf besondere Weise zu erleben.

Am Donnerstag, 22. Oktober 2026, finden folgende Veranstaltungen statt:

****ABGESAGT**** **Offenburg-Fessenbach:Kabarett inklusive KI-Flirt mit der KI--Dame KILA**
Der Autor, Journalist und Zukunftsanalytiker Klaus-Ulrich Moeller wird mit bissigem Humor und Neuigkeiten zur KI sowie einem Dialog mit der KI-Dame KILA, die Besucher, bestens unterhalten. Dazu gibt es Secco und Süßes oder Salziges. Treffpunkt: Am Winzerkeller 5, 77654 Fessenbach, 17-19 Uhr, 12 €, Anmeldung bis drei Tage vor der Veranstaltung unter hass.u@t-online.de oder www.fessenbacher-buchlädele.de/Kontakt, Hass Urusla

Haslach: Sprücheklopfer-Tour
Die guten, alten Sprichwörter, man benutzt sie im Alltag, aber woher kommen und was bedeuten sie? „Da steppt der Bär“, „lass die Sau raus“... und wenn es „dem Fass den Boden rausschlägt“ und Sie „von Tuten und Blasen keine Ahnung haben“, dann sind Sie bei diesem aufklärenden Rundgang richtig. Anschl. Einkehr in Haslacher Lokalität möglich. Treffpunkt:Altes Kapuzinerkloster, 18 Uhr, 12 € inkl. Babel-

wässerle, Anmeldung bis zum Vortag 12 Uhr unter info@haslach.de oder 07832 706-172, Stadt Haslach - Tourist-Info

Nordrach: Faszinierende Welten der Brennerei
Erfahren Sie spannende Hintergründe über die Tradition des Brennens. Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Spirituosen. Leidenschaft und Handwerk werden sie begeistern. Ein Geschmackserlebnis, das Sie nicht verpassen sollten! Es gibt Kostproben von Spirituosen, Holzofenbrot, Speck und Kräuterquark und 1 Brennercocktail. Treffpunkt: Heidenbühl 2, 7778 Nordrach, 18 Uhr, 19 €, Anmeldung bis drei Tage vor der Veranstaltung unter info@heidenbuehl-hof.de oder 07838/663, Heidenbühl-Hof

Oberkirch-Ringelbach: Liköre, Köstlichkeiten und Geschichten
Der Schwarzwälder Buchautor und Geschichtenerzähler Elmar Langenbacher erzählt mit viel Mutterwitz aus seinem Schwarzwald-Bestseller „Als Oma noch lebte. Eine Kindheit im Schwarzwald." Eine Reise in die eigene Kindheit. Eingerahmt durch feine Fies-Liköre und regionale Spezialitäten. Dazu gibt es auch Interessantes zu 300 Jahre Brennrecht. Treffpunkt: Kastelberg 2, 77704 Ringelbach, 18:30 Uhr, 15 €, Anmeldung bis drei Tage vor der Veranstaltung unter info@fiesbrennerei.de oder 07802 706110 Schwarzwälder Feingeistbrennerei Franz Fies, Anne-Katrin Hormann

Sasbachwalden: Speck:takel
1 Sekt und 6 auserlesene Weine, ca. 20 verschiedene Specke, Brot, Mineralwasser. Treffpunkt: Talstraße 2, 77887 Sasbachwalden, 18:30 Uhr, 68 €, Anmeldung unter s.sutter@aldegott.de, 07841 202916 Sarah Sutter oder auf der Website Alde Gott Winzer Schwarzwald eG

Renchen: Barockkonzert
Zum 350. Todestag von Johann Jakob Christoph von Grimmelshausen, lädt das Konzert ein, die Klangwelten dieser Epoche neu zu entdecken. Ilona Braunstein (Gesang und Querflöte), Bernhard Münchbach (Trompete und EWI) und Thomas Strauß (Orgel) interpretieren Werke barocker Meister. Optional können Sie den Abend in einem Lokal ausklingen lassen. Treffpunkt: Hauptstraße 34, 77871 Renchen, 19 Uhr, VVK 15 €, AK 18 €, Keine Anmeldung erforderlich. Infos unter www.reservix.de; WiKo Reisen Renchen, Hauptstraße 44, 77871 Renchen // Stadt Renchen, Dorothée Kuhnt

Mitteilungen des Landratsamts Ortenaukreis
- Amt für Waldwirtschaft -

Förderung waldbaulicher Maßnahmen im Jahr 2027

wir bitten um Antragstellung im Oktober 2026!

In 2027 ist mit einer Weiterführung von folgenden Zuwendungsmaßnahmen zu rechnen:

- Jungbestandspflege,
- genehmigte Erstaufforstung bisher landwirtschaftlich genutzter Flächen,
- Kultursicherung und Nachbesserungen von bereits geförderten Kulturen,
- Wiederaufforstung mit Laub- und Mischbeständen, sowie nach Schadereignissen
- Pflege und Entwicklung von Naturverjüngungen zu Laub- oder Mischbeständen,
- Erstellung von Betriebsgutachten
- Zweckbindung von Habitatbaumgruppen

Wir gehen derzeit davon aus, dass aufgrund des hohen Schadholzaufkommens durch die extremen Klimabedingungen in 2027 weitere Unterstützungen für den Wald möglich sind.

Grundsätzlich gilt:
Alle Maßnahmen müssen **vor** Beginn der Durchführung beantragt und schriftlich bewilligt sein, damit eine Förderung gewährt werden kann.

Das Regierungspräsidium Freiburg teilte vor kurzem mit:
Aufgrund der Digitalisierung der Förderverfahren wird im1. Halbjahr 2027 die Antragsstellung ausgesetzt. Somit müssen alle vorgesehenen Maßnahmen bereits jetzt im Kalenderjahr 2026 beantragt und bewilligt werden um die oben genannten Waldbegründungs- und Pflegeverfahren durchführen zu können.

Wenn das Antragsverfahren für 2027 weitere Inhalte und Fördermaßnahmen zur Verfügung stellen sollte, informieren wir erneut.

Die vertragliche Förderung von Betreuungsstunden-Leistungen
der Forstrevierleitenden besteht weiterhin!
(Holzauszeichnen, Holzaufnahme und Sortierung, Vermarktungslogistik, Submissions- und Laubholzverkauf, Organisation und Leitung von Forstbetriebsarbeiten ..)

Hilfe und Beratung zur Förderfähigkeit und zur Zuwendungshöhe vorgesehener Maßnahmen und Projekte erhalten sie von unseren örtlich zuständigen Forstrevierleitenden und vom

Amt für Waldwirtschaft, Prinz-Eugen-Str. 2, 77654 Offenburg unter:
Tel.: 0781/805 7255, Mail: waldwirtschaft@ortenaukreis.de
beim Forstbezirk Wolfach, Hauptstrasse 40, 77709 Wolfach
Tel. 07834/9883440, Mail: forstbezirk.wolfach@ortenaukreis.de

Bundesagentur für Arbeit

BEST - das Entscheidungstraining zur Berufs- und Studienorientierung für Schülerinnen und Schüler der Kursstufe und der Berufskollegs am 16. November und 25. November 2026 im Berufsinformationszentrum und an der Helene Lange Schule in Offenburg

Welcher Studiengang passt zu mir? Was kann ich, was will ich? Diese Fragen stellen sich Schülerinnen und Schüler der Oberstufe und der Berufskollegs. Parallel zur Abiturvorbereitung heißt es, sich nach Studienmöglichkeiten, Bewerbungsfristen und Zulassungsvoraussetzungen zu erkundigen. Um Schülerinnen und Schülern die Studienwahl zu erleichtern, bieten das Wissenschaftsministerium und das Kultusministerium ein zweitägiges Entscheidungstraining BEST (Berufs- und Studienorientierungstraining) an. Konzipiert wurde das Berufs- und Studienorientierungstraining BEST von Experten der Universität Konstanz in Zusammenarbeit mit erfahrenen Beratern aus Schulen, Hochschulen und den Arbeitsagenturen. Am ersten Tag des Trainings erkunden die Schülerinnen und Schüler mit Hilfe wechselnder Methoden und Arbeitsformen ihre Interessen und Fähigkeiten. In einer Intervallphase absolvieren sie den Orientierungstest, der neben persönlichen Interessen auch

die individuellen Fähigkeiten erfasst und mit möglichen Studiengängen in Verbindung gebracht wird. Mit einer Rechercheaufgabe lernen die Schülerinnen und Schüler in einer „Guided Tour“ die wichtigsten zuverlässigen Internetportale kennen. Am zweiten Tag des Trainings werden die Ergebnisse des Orientierungstests aufgearbeitet, noch offene Fragen zur Studien- und Berufswahl beantwortet und Wege zur Entscheidungsfindung trainiert.

Schülerinnen und Schüler der Kursstufe und der Berufskollegs können sich unter www.bw-best.de für die Trainings anmelden, auch wenn an ihrer Schule kein BEST-Training organisiert wird. Eine Anmeldung ist bis 06. November 2026 möglich.

Polizeipräsidium Offenburg

Cybergrooming – Wichtige Infos für Eltern & Jugendliche

Was ist Cybergrooming?

Unter Cybergrooming versteht man die internetbasierte systematische Anbahnung von online und/oder offline stattfindenden sexuellen Übergriffen von meist erwachsenen, häufig pädophilen Täterinnen und Täter auf Kinder und Jugendliche. Die Täter bauen über Kontakte ein Vertrauensverhältnis auf, um Unerfahrenheit oder Zwangssituationen auszunutzen.

Wo und wie agieren Täter?

Täter nutzen vor allem Social Media (z. B. TikTok, Instagram), Online-Games, Messenger und Chats. Durch Fake-Profile oder Anonymität geben sie sich oft als Gleichaltrige aus.

Typische Taktiken der Täter sind:

- Täuschen: Verjüngung, Geschlechtswechsel oder falsche Identitäten (z. B. angebliche Model-Agenten).
- Überzeugen: Geschenke, Skins für Spiele oder Komplimente nutzen, um Bilder zu bekommen.
- Geheimhalten: Drängen auf private Chats (z. B. WhatsApp) und Verschweigen vor den Eltern.

Handlungsempfehlungen für ihr Kind:

- Bleib misstrauisch bei Online-Bekanntschaften – du weißt nie, wer wirklich dahintersteckt.
- Schicke niemals private Bilder (besonders keine Nackt- oder freizügigen Fotos) an Unbekannte im Internet.
- Verwende Pseudonyme statt deines echten Namens.
- Schalte die Webcam aus und nutze sie nur für reale Freunde und den Schulunterricht.
- Triff dich niemals allein mit einer Internetbekanntschaft. Frage immer vorher deine Eltern und trefft euch nur an öffentlichen Orten.
- Brich den Kontakt ab, blockiere die Person, wenn es unangenehm wird, und sprich mit deinen Eltern oder Vertrauenspersonen.

Hilfe und Ansprechpartner

Wenn du oder jemand, den du kennst, betroffen ist: Scheue dich nicht, Hilfe zu holen!

- Polizei und Kriminalprävention
- Vertrauenslehrerinnen und Schulsozialarbeit
- Nummer gegen Kummer (für Kinder und Jugendliche): 116 111 (kostenlos und anonym)

Polizeipräsidium Offenburg,
Prinz-Eugen-Str. 78
77654 Offenburg
-Referat Prävention-
offenburg.praevention@polizei.bwl.de
Tel. 0781/21-1041 / -1040/ -4520 oder 07222/761-400

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)

Die seelische Gesundheit stärken

Zum Welttag der seelischen Gesundheit am 10.10.2026 weist die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) auf die zum Teil starke psychische Belastung der Menschen in der Grünen Branche hin und zeigt auf, welche Unterstützungsangebote es für Betroffene gibt.

Zu den Angeboten der SVLFG zur Stärkung der seelischen Gesundheit zählen unter anderem Stressmanagementseminare, Trainings- und Erholungswochen für pflegende Angehörige, verschiedene Online-Gesundheitstrainings und telefonisches Einzelfallcoaching bis hin zur telefonischen Krisenhotline, die an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr erreichbar ist.

Der Termindruck und die Arbeitsbelastung in der Grünen Branche steigen. Oft kommen noch familiäre Herausforderungen hinzu, zum Beispiel die häusliche Pflege von Angehörigen oder Konflikte. Ständige körperliche und mentale Überforderung können die Gesundheit gefährden. Ein ausgewogenes Verhältnis von Anspannung und Entspannung, von Anforderungen und Freiraum sowie von Arbeit und Freizeit ist eine wichtige Voraussetzung für psychisches Wohlbefinden und Gesundheit.

Wenn dieses Gleichgewicht fehlt, gerät auch das Seelenleben schnell in Schieflage. Das wiederum kann sich negativ auf die körperliche Gesundheit auswirken. Der Gang zu einem Spezialisten sollte in diesem Fall nicht gescheut werden. Ansprechpartner sind zunächst immer die behandelnden Ärzte, mit denen man den Weg zur richtigen Behandlung sucht.

Die Krisenhotline der SVLFG ist unter der Rufnummer 0561 785-10101 erreichbar. Fragen zu den Gesundheitsangeboten werden vom SVLFG-Telezentrum „Mit uns im Gleichgewicht“ unter der Nummer 0561 785-10512 beantwortet. Wissenswertes zu den Gesundheitsangeboten der SVLFG gibt es unter www.svlfg.de/gleichgewicht.

Ziel der bundesweiten Aktionstage vom 10. bis 20.10.2026 ist es, die Akzeptanz von psychisch Erkrankten und seelisch stark Belasteten in der Gesellschaft zu steigern, aber auch Hilfs- und Therapieangebote aufzuzeigen.

Informationen zu den Aktionen und Hilfen des Aktionsbündnisses „Seelische Gesundheit“ gibt es online unter www.seelischegesundheit.net.

Bei Rheuma aktiv gegen Beschwerden vorgehen

Die Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) unterstützt von Rheuma Betroffene mit Rehasport, Ernährungstherapie und weiteren Leistungen.

Rheumatische Erkrankungen können Menschen jeden Alters treffen und den Alltag erheblich beeinträchtigen. Je früher die Erkrankung erkannt und behandelt wird, desto besser sind die Chancen, Beschwerden zu lindern und Folgeerkrankungen zu vermeiden. Rheuma ist ein Sammelbegriff für zahlreiche Erkrankungen, die unter anderem Gelenke, Muskeln, Sehnen oder das Bindegewebe betreffen können. Häufig geht die Erkrankung mit chronischen

Schmerzen und Bewegungseinschränkungen einher. Entzündlich-rheumatische Erkrankungen können darüber hinaus auch Organe betreffen. Rheuma ist keineswegs nur eine Erkrankung älterer Menschen: Auch Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene können betroffen sein.
Für die Behandlung stehen unter anderem Medikamente sowie Physio-, Ergo- und Schmerztherapie zur Verfügung. Ergänzend können eine angepasste Ernährung, Bewegung und Rehabilitation dazu beitragen, Beschwerden zu lindern und die Lebensqualität zu verbessern.

Unterstützung durch die LKK
Die LKK bietet ihren Versicherten verschiedene Möglichkeiten, die Behandlung und den Umgang mit einer chronischen Erkrankung zu unterstützen. Dazu gehört beispielsweise die Teilnahme am Rehabilitationssport. Auch für eine Ernährungstherapie können unter bestimmten Voraussetzungen Zuschüsse gewährt werden.
Eine weitere Unterstützung kann ein Disease-Management-Programm (DMP) sein. Die strukturierten Behandlungsprogramme für chronisch kranke Menschen sollen dazu beitragen, die medizinische Versorgung zu verbessern, die Lebensqualität zu erhalten und Folgeerkrankungen zu vermeiden.
Informationen hierzu gibt es unter www.svlfg.de/dmp-bei-chronischen-erkrankungen.

Darüber hinaus fördert die LKK Selbsthilfeangebote und unterstützt ihre Versicherten mit Leistungen zur medizinischen Rehabilitation.
Informationen dazu stehen unter www.svlfg.de/leistungen-zur-medizinischen-rehabilitation und www.svlfg.de/selbsthilfefoerderung.

Hintergrund Weltrheumatag
Der Weltrheumatag am 12.10.2026 macht auf rheumatische Erkrankungen und deren Auswirkungen aufmerksam. In Deutschland sind rund 17 Millionen Menschen von rheumatischen Erkrankungen betroffen. Frauen erkranken dabei häufiger als Männer. Die Erkrankungen unterscheiden sich erheblich in ihrer Ausprägung und können in jedem Lebensalter auftreten. Betroffene sollten Beschwerden deshalb frühzeitig ärztlich abklären lassen. Die behandelnden Ärzte können gemeinsam mit den Erkrankten die geeignete Therapie festlegen und prüfen, welche ergänzenden Leistungen sinnvoll sind. Weitere Informationen zu rheumatischen Erkrankungen und Möglichkeiten der Selbsthilfe bietet die Deutsche Rheuma-Liga unter www.rheuma-liga.de.

Osteoporose vorbeugen: LKK bezuschusst Präventionskurse
Regelmäßige Bewegung stärkt die Knochen und kann Osteoporose vorbeugen. Die Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) unterstützt ihre Versicherten dabei mit Zuschüssen zu qualitätsgeprüften Präventionskursen. Anlässlich des Welt-Osteoporose-Tages am 20.10.2026 macht sie auf die Bedeutung eines knochengesunden Lebensstils aufmerksam.
Bewegung ist ein wichtiger Baustein, um die Knochenge-

Familienkonzerte Offenburg

An
die Redaktion

Andreas Heideker

0176 / 48173991
info@familienkonzerte-offenburg.de
www.familienkonzert-offenburg.de

September 2026
Pressemitteilung

Großes Kino im 47. Offenburger Familienkonzert
47. Offenburger Familienkonzert widmet sich der magischen Welt der Filmmusik

OFFENBURG, SEPTEMBER Zu ganz großem Kino laden die Familienkonzerte Offenburg ein: am Sonntag, 18. Oktober um 11 und 15 Uhr dreht sich im Orchestersaal der Musikschule Offenburg/Ortenau alles um die Filmmusik und die Frage, warum sie für einen guten Film so wichtig ist. Was wäre Titanic ohne seine romantische Melodie? Was wäre Die Eiskönigin (Frozen) ohne Elsa's fesselndes "Lass los"?

Das Team um Anne Hilse-Heideker (Cello), Christina Weschta (Violine), Lorenz Stiegeler (Klavier), Tolga Anlar (Percussion) und Andreas Heideker (Sprecher/Gesang) freut sich schon riesig darauf, eine der wichtigsten Zutaten für gute Filme genauer unter die Lupe zu nehmen: die Filmmusik. Ganz gleich ob Liebe, Hass, Angst oder Freundschaft – ohne Musik gibt es keine echten Emotionen auf der Leinwand. Erst die passenden Töne lassen uns mitfühlen, staunen und mitfiebern. In diesem mitreißenden Familienkonzert erleben wir gemeinsam die Musik in all ihrer Vielfalt und Pracht!

Ob jung oder alt – bei den Familienkonzerten gilt das bewährte Motto: Konzerte auf höchstem künstlerischem Niveau von Profis für Menschen von 5 bis 105 bei freiem Eintritt (Spenden sind willkommen).

47. Offenburger Familienkonzert

Großes Kino

Details zum Konzert:
- **Datum:** Sonntag, 18. Oktober 2026
- **Uhrzeit:** 11:00 Uhr UND 15 Uhr
- **Ort:** Orchestersaal der Musikschule Offenburg
- **Eintritt:** Frei - Spenden sind willkommen

Christina Weschta (Violine)
Anne Hilse-Heideker (Violoncello)
Tolga Anlar (Percussion)
Lorenz Stiegeler (Klavier)
Andreas Heideker (Gesang, Sprecher)

Für Presseanfragen und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:
Andreas Heideker
+49 176 48173991
info@familienkonzerte-offenburg.de

Über die Familienkonzerte Offenburg:

Die Konzertreihe steht für erstklassige Musikvermittlung auf höchstem Niveau.
Erfahrene Profi-Musiker*innen präsentieren liebevoll gestaltete Programme, die Jung und Alt gleichermaßen begeistern, inspirieren und spielerisch für die Faszination der Musik gewinnen.



Foto: ©Andreas Heideker,
zur Veröffentlichung freigegeben.

sundheit zu erhalten. Deshalb fördert die LKK Präventionskurse, die von der Zentralen Prüfstelle Prävention (ZPP) zertifiziert wurden. Die Kurse werden von qualifizierten Fachleuten geleitet und sind in der Datenbank der ZPP gelistet.
Versicherte finden passende Angebote unter www.svlfg.de/gesundheitskurse-finden. Die LKK erstattet mindestens 80 Prozent der Kosten für bis zu zwei förderfähige Kurse pro Kalenderjahr. Neben Bewegungskursen gibt es auch Angebote zu den Themen Ernährung, Stressreduktion und Suchtprävention.

Osteoporose frühzeitig entgegenwirken
Osteoporose, auch Knochenschwund genannt, ist eine Erkrankung des Knochenstoffwechsels, bei der die Knochenmasse abnimmt und das Risiko für Knochenbrüche steigt. Sie zählt zu den häufigsten Knochenerkrankungen im höheren Lebensalter. In Deutschland sind rund sechs Millionen Menschen über 50 Jahre betroffen. Frauen erkranken häufiger als Männer.
Regelmäßige Bewegung und gezielte Kräftigungsübungen tragen dazu bei, die Knochen zu stärken. Spezielle Osteoporose-Gymnastik kann dabei helfen, die Muskulatur zu kräftigen und die Beweglichkeit zu erhalten. Auch eine ausreichende Versorgung mit Kalzium und Vitamin D ist wichtig für gesunde Knochen. Vitamin D unterstützt die Aufnahme von Kalzium im Darm und dessen Einlagerung in die Knochen.
Wird Osteoporose diagnostiziert, kann eine frühzeitige Behandlung helfen, das Fortschreiten der Erkrankung zu bremsen und das Risiko für Knochenbrüche zu senken. Je nach individueller Situation kommen Medikamente und Bewegungstherapie zum Einsatz.

Der Welt-Osteoporose-Tag soll das Bewusstsein für die Knochengesundheit stärken und über Möglichkeiten der Vorbeugung und Behandlung informieren. Weitere Informationen zur Erkrankung und zu Behandlungsmöglichkeiten bietet www.osteoporose-deutschland.de.

VEREINSMITTEILUNGEN

Schwarzwaldvereins Zell-Weierbach e. V.

Weißwurst, Brezeln & Weißbier: Oktoberfest in der Walensteinhütte Bayerisches Flair mitten im Schwarzwald: Am Sonntag, 18.10.2026, lädt das Hüttenteam des Schwarzwaldvereins Zell-Weierbach e. V. zum Oktoberfest in die Walensteinhütte ein. Von 12:00 bis 17:00 Uhr erwartet die Gäste ein zünftiges Angebot in gemütlicher Hüttenatmosphäre. Auf der Speisekarte stehen typische Oktoberfest-Klassiker wie Weißwürste und Brezeln, Obatzter und süßer Senf. Dazu gibt es süffiges Weißbier und natürlich jede Menge Hüttenflair. Die Walensteinhütte (Talweg 82, beim Zeller Barfußpfad und Riedle-Waldparkplatz) bietet damit den passenden Rahmen für einen geselligen Sonntagnachmittag mit bayerischem Genuss mitten in der Natur. Gäste aus nah und fern sind herzlich willkommen.

Knödel, Kuchen, Hüttenflair: Genusstag in der Walensteinhütte Hausgemachter Genuss inmitten der herbstlichen Schwarzwaldkulisse: Am Sonntag, 8.11.2026, lädt der Schwarzwaldverein Zell-Weierbach zu einem besonderen Hüttentag ein. Von 12:00 bis 17:00 Uhr stehen in der Walensteinhütte frisch zubereitete Knödel in verschiedenen Variationen auf dem Speiseplan. Dazu serviert das Hüttenteam feine Kuchen und aromatischen Kaffee. Die gemütliche Walensteinhütte am Waldrand bietet den passenden Rahmen für eine herbstliche Einkehr und gesellige Stunden.
Die Walensteinhütte befindet sich in Offenburg-Zell-Weierbach, Talweg 82, beim Zeller Barfußpfad und Riedle-Waldparkplatz. Gäste aus nah und fern sind willkommen.

Nordic-Walking-Tour: Sportlich ins Wochenende starten Der perfekte Start ins Wochenende mit dem Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e. V.: Jeden Samstag um 8:00 Uhr beginnt an der Walensteinhütte in Zell-Weierbach eine sportliche Nordic-Walking-Tour durch die Landschaft des Schwarzwalds. Auf rund 10 Kilometern und 400 bis 600 Höhenmetern führt die Tour durch abwechslungsreiche Natur, mit herausfordernden Anstiegen und weiten Ausblicken. Teilnehmen können alle, die über entsprechende Fitness und Ausdauer verfügen.
Walkingstöcke und geeignetes Schuhwerk sind erforderlich. Treffpunkt ist die Walensteinhütte am Parkplatz Barfußpfad (Talweg 82, Zell-Weierbach).
Die nächste Nordic-Walking-Tour findet am Samstag, 17.10.2026 um 8:00 Uhr statt. Info & Anmeldung - telefonisch oder per WhatsApp: Andreas Brucksch, zert. Nordic-Walking-Trainer & Wanderführer (Mobil: 0157 56185817)

Der Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e. V.
Bewegung, Natur, Gemeinschaft – erlebe den Schwarzwald aktiv! Wir bieten abwechslungsreiche Wanderungen, Fitness- und Wellnessprogramme sowie gesellige Treffen in der vereinseigenen Walensteinhütte. Ob sportlich oder gemütlich – hier findet jeder das passende Angebot. Besonders beliebt sind die Motto-Sonntage mit regionalen Köstlichkeiten. Offen für alle, die Natur und Gemeinschaft schätzen – einfach vorbeischauen und mitwandern! Weitere Informationen unter swv-zell-weierbach.de

SoLaVie e.V.

In Kooperation mit dem ONN (Ortenauer Netzwerk für Nachhaltigkeit) kann man lernen, anpacken und genießen: Bei einer Führung über den Gemüseacker der Solidarischen Landwirtschaft Offenburg/Ortenau e. V. in Altenheim erklärt Gärtnerin Julia, wie eine ganzjährige, regionale und biologische Gemüseversorgung möglich ist und gibt einen Einblick in das Konzept der Solidarischen Landwirtschaft.

Danach darf bei der Ernte von Herbstgemüse wie Möhren, Rote Bete, Pastinaken und Sellerie mit angepackt werden. Der Genuss kommt an diesem Tag natürlich auch nicht zu kurz. Aus dem frisch geernteten Gemüse wird direkt am Acker gemeinsam ein leckeres, herbstliches Mittagessen zubereitet.

Termin: Samstag, 17.10.2026, 10 - 15 Uhr
Ort: Gemüseacker der Solidarischen Landwirtschaft Offenburg/Ortenau e. V. in Altenheim (https://solavie.de/anfahrt-acker-und-halle/)
Kosten: 5 €
Anmeldung: Bitte anmelden unter kontakt@edulavie.de

SoLaVie e.V.
Solidarisch landwirtschaften und leben in der Ortenau
www.solavie.de

Naturheilverein Oberkirch e.V.

Einladung zum Fußgymnastik-Workshop „Fitte Füße - statt Fußfehlstellung!“
Als Fortsetzung zum Vortrag „Wo drückt der Schuh? Fußfehlstellung, was tun?“ mit Dr. med. Charlotte Hase lädt der Naturheilverein alle Interessierten zum Fußgymnastik-Workshop am Dienstag, 20. Oktober, 19:00 bis 21:00 Uhr, in der Aula der August-Ganther-Schule, Schwarzwaldstr. 13 in Oberkirch, ein. Referentin: Kerstin Schreiber, Bewegungstherapeutin, Fachkraft Spiraldynamik. „Wie geht es Dir?“ Dass die Füße sehr stark mit unserem „WohlerGEHEN“ zu tun haben, bemerkt man oft erst dann, wenn sie anfangen zu streiken und schmerzen. Trotz viel Bewegung können Schmerzen entstehen. Aber aus welchem Grund? Ein gesunder Fuß ist dreidimensional verschraubt und belastet, wie die Knochenformen und Muskelspiralen es natürlich vorsehen. Gehen diese „Verschraubungen“ im Alltag verloren, entstehen Beschwerden wie Hallux valgus, Spreizfuß, Rückenschmerzen, Fersensporn & Co, Knick-Senk-Plattfuß, Knie- und Hüftschmerzen, Beckenbodenprobleme u.v.m. Die Spiraldynamik, ein ganzheitliches Bewegungskonzept, bietet Ihnen die Möglichkeit zur aktiven Selbsthilfe. Dies wird direkt im Workshop mit einer ausgewogenen Mischung aus Theorie und Praxis angeleitet. Denn das Wissen über die Füße ergibt Verhaltensänderungen, wodurch eingefahrene, verschleißfördernde Alltagsmuster ersetzt werden können. So werden jahrelange Verspannungen weiter vermieden. Ein Gefühl von Leichtigkeit und Freiheit entsteht dabei.
Anmeldung erforderlich unter E-Mail ks@kerstinschreiber.de oder Telefon 07802 / 706 3818. Mitzubringen sind: Handtuch, Socken und Trinkflasche. Gäste sind wie immer herzlich willkommen. Kostenbeitrag: Mitglieder 25,- Euro, Gäste 35,- Euro.

SCHULE UND FORTBILDUNG

GBZ Ortenau,

Deutsch besser im Beruf lesen, schreiben, sprechen Pflege Basiswissen
Sie **üben in diesem Kurs ganz** gezielt **Lesen, Schreiben** mit dem Ziel die wichtigsten **Wortschatz-Grundlagen und ihre Bedeutung** für die Praxis im **Berufsfeld Pflege** zu erreichen.
Die **Gruppe ist klein** (max. 8 Personen).
Der Kurs ist für Personen, die **Schwierigkeiten mit der deutschen Sprache** im Allgemeinen und mit der arbeitsplatzbezogenen Fachsprache im Speziellen haben.
Der Kurs ist **auch geeignet für Migrant*innen ab dem Sprachniveau A2/B1.**

Themen: 1. Standortbestimmung der Teilnehmer*innen, 2. Die Pflege, Berufsbilder, „Der Körper“ 3. Grundbedürfnisse 4. Hygiene 5. Pflegedokumentation 6. Biographiearbeit 7. Arbeiten im Team, Übergabe 8. Am Telefon 9. Gesprächsführung mit Rollenspielen 10. Pflegemaßnahmen und Ausscheidungen 11. Pflegeplanung 12.Prophylaxen 13. Vitalzeichen 14. Ernährung 15. Pflegestufen 16. – 18. Wünsche der Teilnehmer*innen, **sowie Grammatikregeln:** Wortarten, Zeitformen, Satzbau und Wortschatz.
Ziel und Zielgruppe:
Teilnehmer*innen, die in der **Pflege eine Ausbildung absolvieren möchten** oder die **in der Pflege arbeiten und ihre Anerkennung vorbereiten**.
Die Teilnehmenden erhalten ein Zertifikat.
Findet statt im GBZ in Offenburg, Unionrampe 4 A
Start und Dauer ab 02.11.2026 bis 25.06.2027, jeweils von 16:30 bis 18:45 Uhr, insgesamt 28 Termine
Sie sind interessiert? Oder Sie kennen Personen, die Grundbildungsbedarf haben?
Machen Sie auf die kostenlosen Angebote im GBZ aufmerksam. Es lohnt sich.
Anmeldung/Informationen:
GBZ Ortenau, Karin Weißer
E-Mail: karin.weisser@gbz-ortenau.de
Telefon 0781 9364 223

Das **Grundbildungszentrum Ortenau** wird vom Kultusministerium Baden-Württemberg und mit Mitteln des Europäischen Sozialfond (ESF) gefördert.

IHK Südlicher Oberrhein

IHK-Azubi-Umfrage: Sorgen steigen weiter – persönliche Zuversicht bleibt
Angst vor schlechter Wirtschaftslage erreicht Höchststand / Junge Menschen am südlichen Oberrhein bewerten ihre eigene berufliche Zukunft dennoch meist positiv
Die Krisenangst unter den Auszubildenden am südlichen Oberrhein nimmt weiter zu. 71,6 Prozent der Befragten haben 2026 Angst vor einer schlechten Wirtschaftslage und steigender Armut – mehr als doppelt so viele wie noch 2024. Auch die Sorge vor einer schweren Krankheit ist gegenüber dem Vorjahr deutlich gestiegen. Gleichzeitig bleibt die persönliche Zukunftserwartung der jungen Menschen erstaunlich positiv: 46,7 Prozent blicken eher zuversichtlich nach vorn, nur 7,5 Prozent sehen ihre Zukunft eher düster. Das zeigt die dritte Azubi-Umfrage der IHK Südlicher Oberrhein mit 800 Teilnehmenden.

Damit zeichnet sich über die drei Erhebungen ein bemerkenswerter Gegensatz ab**:** Die allgemeine Krisenwahrnehmung verschärft sich, während die Zuversicht in die eigene berufliche Zukunft nicht einbricht. 2024 hatten 37 Prozent Angst vor einer schlechten Wirtschaftslage, 2025 waren es bereits 70 Prozent. 2026 steigt der Wert erneut auf 71,6 Prozent. Auch die Angst vor einem Krieg in Europa liegt mit 67,8 Prozent leicht über dem Vorjahreswert von 67 Prozent. Die Sorge vor einer schweren Krankheit steigt von 62 auf 66,4 Prozent. Die Angst vor Terroranschlägen bleibt mit 60,3 Prozent auf dem hohen Niveau des Vorjahres.

„Unsere Umfrage zeigt: Die Sorgen der jungen Menschen nehmen nicht ab – bei einigen Themen werden sie sogar noch größer. Gleichzeitig verlieren die Auszubildenden nicht das Vertrauen in ihren eigenen Weg. Das ist vielleicht die auffälligste Entwicklung, die wir nach drei Jahren Azubiumfrage sehen“, sagt Simon Kaiser, Geschäftsführer Aus- und Weiterbildung der IHK Südlicher Oberrhein. „Offensichtlich fühlen sich viele Azubis angesichts der globalen Unsicherheiten in ihrer Entscheidung für eine Berufsausbildung bestätigt - nach dem Motto: Ausbildung schafft Sicherheit in unsicheren Zeiten.“

Ausbildung wird überwiegend positiv erlebt
Denn der Blick auf den Ausbildungsalltag fällt deutlich positiver aus. 86,4 Prozent der Befragten geben an, in ihrem Ausbildungsbetrieb immer oder häufig respektvoll und fair behandelt zu werden. 2025 waren es 80 Prozent. Der Anteil

derjenigen, die ihren Ausbildungsbetrieb weiterempfehlen würden, steigt von 73 auf 76,9 Prozent.

93 Prozent sagen, dass ihre Arbeitszeiten immer oder häufig eingehalten werden, und bei 83,1 Prozent werden Überstunden immer oder häufig ausgeglichen. Urlaub wird aus Sicht von 94,6 Prozent immer oder häufig wie gewünscht gewährt. Der Berufsschulbesuch ist für 98,3 Prozent immer oder häufig möglich. „Gute Ausbildungsbedingungen sind gerade in unsicheren Zeiten wichtig. Wenn junge Menschen im Betrieb Wertschätzung erfahren, ihre Rechte eingehalten werden und sie Perspektiven bekommen, schafft das Vertrauen – auch dann, wenn die wirtschaftliche Lage außerhalb des Betriebs Sorgen macht“, sagt Kaiser.

Große Bereitschaft zur Weiterbildung – aber wenig Wissen über Förderung
Besonders deutlich zeigt sich die berufliche Zuversicht bei den Plänen nach der Ausbildung. 80,6 Prozent halten eine Übernahme durch ihren Ausbildungsbetrieb für sicher oder wahrscheinlich. 82,5 Prozent möchten sich nach der Ausbildung weiterbilden. Für die IHK ist das ein wichtiger Befund: Die Bereitschaft, den eigenen beruflichen Weg aktiv weiterzuentwickeln, ist unter den Auszubildenden sehr hoch.

Dabei setzen die jungen Menschen unterschiedliche Schwerpunkte. Von denjenigen mit konkreten Vorstellungen über den nächsten Schritt wollen 54,9 Prozent eine Weiterbildung im erlernten Beruf machen. 27,3 Prozent planen ein Studium, weitere 10,9 Prozent möchten sich in einem anderen Berufsfeld qualifizieren. Gleichzeitig zeigt sich hier eine deutliche Informationslücke: 40,5 Prozent haben nach eigenen Angaben von niemandem Informationen über Weiterbildungsmöglichkeiten und finanzielle Unterstützung erhalten. 85,3 Prozent haben noch nie von Förderpreisen oder Weiterbildungsstipendien gehört.

„Hier klaffen Wunsch und Wissen deutlich auseinander. Mehr als vier von fünf Auszubildenden wollen sich weiterentwickeln, aber die große Mehrheit kennt zentrale Fördermöglichkeiten nicht. Diese Informationen müssen früher, verständlicher und dort ankommen, wo junge Menschen tatsächlich nach Informationen suchen“, so Kaiser.

Geld wird wichtiger
Auch finanzielle Fragen spielen für die Auszubildenden eine wichtige Rolle. Für 63,8 Prozent gehört ein gutes Gehalt zu den drei wichtigsten Kriterien bei der Berufswahl. Damit liegt das Einkommen deutlich vor anderen Kriterien. 46,1 Prozent nennen sinnvolle Arbeit, 40,8 Prozent die Nähe zum Ausbildungsort und 40,6 Prozent ein gutes Arbeitsklima.
Gleichzeitig bewertet mehr als ein Fünftel die eigene finanzielle Situation kritisch: 21,8 Prozent bezeichnen ihre finanzielle Lage als schlecht oder sehr schlecht. 37,7 Prozent beurteilen sie als gut oder sehr gut, 40,5 Prozent als „okay“.

Die finanzielle Situation hängt dabei auch mit der Wohnsituation zusammen. 70,1 Prozent der Befragten leben noch bei ihren Eltern, 59,4 Prozent zahlen keine Miete. 35 Prozent finanzieren ihre Miete aus dem eigenen Ausbildungsgehalt. 22,6 Prozent verdienen zusätzlich Geld mit einem Nebenjob.

Bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz spielen persönliche Kontakte weiterhin eine wichtige Rolle. 31,3 Prozent fanden ihren Ausbildungsplatz über Eltern, Verwandte oder Bekannte. Auch Anzeigen und Plakate (14,9 Prozent) sowie Praktika (13,9 Prozent) sind relevante Zugänge. Über soziale Medien fanden 8,5 Prozent ihren Ausbildungsplatz. Bei der allgemeinen beruflichen Orientierung stehen Webseiten mit 23,5 Prozent an erster Stelle, gefolgt von Eltern und Verwandten (17,5 Prozent) sowie Freunden und Bekannten (15,7 Prozent). 11,3 Prozent nennen soziale Medien.

Bei den konkreten digitalen Plattformen liegen Instagram, TikTok und YouTube vorne. Besonders interessant für die IHK: Die Auszubildenden wünschen sich von einem Azubi-Kanal vor allem Informationen über Ausbildungsberufe (385 Nennungen) und Weiterbildung (369). Rechtliche Informationen folgen mit 189 Nennungen. „Die jungen Menschen sagen uns ziemlich deutlich, was sie brauchen: nicht nur Aufmerksamkeit, sondern Orientierung mit konkretem Nutzwert. Wer sie erreichen will, muss dort präsent sein, wo sie sich informieren. Genau das versuchen wir mit unserem azubi_hub auf Instagram“, erklärt Kaiser.

Zuversicht trotz unsicherer Zeiten
Trotz der hohen Sorgen über die allgemeine Entwicklung bleibt die persönliche Bilanz der Auszubildenden damit überwiegend positiv. 46,7 Prozent blicken eher optimistisch auf ihre persönliche Zukunft, 46,9 Prozent sehen sie gemischt. Nur 7,5 Prozent blicken eher pessimistisch voraus. Auch bei den persönlichen Lebenszielen zeigt sich ein eher bodenständiges Bild. Besonders wichtig sind den Befragten vertrauensvolle Partnerschaften, gute Freunde, ein selbstbestimmtes Leben, Familie, Gesundheit und Unabhängigkeit. Macht, politische Aktivität oder die Orientierung daran, was andere tun, spielen eine deutlich geringere Rolle.

„Die dritte Azubiumfrage zeichnet kein Bild einer pessimistischen Generation. Sie zeigt junge Menschen, die die Unsicherheit ihrer Zeit sehr wohl wahrnehmen, zugleich aber konkrete Vorstellungen von ihrem eigenen Leben haben und bereit sind, dafür etwas zu tun. Für Unternehmen, Schulen und Politik heißt das: Diese Bereitschaft sollten wir unterstützen – mit guter Ausbildung, verlässlicher Begleitung und besseren Informationen über die nächsten beruflichen Schritte“, fasst Kaiser zusammen.

Über die Azubi-Umfrage
Die IHK Südlicher Oberrhein führt die Azubiumfrage seit 2024 jährlich unter Auszubildenden im Kammerbezirk durch. Die Befragung 2026 umfasst bis zu 801 Datensätze; da nicht alle Teilnehmenden jede Frage beantwortet haben, variiert die Zahl der gültigen Antworten je nach Fragestellung. Die Ergebnisse geben Einblick in die Erfahrungen, Erwartungen und Sorgen der Auszubildenden und zeigen Entwicklungen über die vergangenen drei Befragungen.

Die IHK Südlicher Oberrhein: Stark machen für rund 75.000 Mitglieder
Vom Kleinunternehmer bis zum Weltmarktführer – die IHK Südlicher Oberrhein vertritt die Interessen der Wirtschaft gegenüber Politik und Verwaltung. Wir beraten sowohl Startups als auch etablierte Unternehmen, Fachkräfte und solche, die es werden wollen, organisieren Prüfungen und trommeln bei Kommunen und Verwaltungen für optimale Standortbedingungen. Für den Staat übernehmen wir ausgewählte Aufgaben, informieren über neue Zoll-Richtlinien, Wachstumschancen auf ausländischen Märkten oder organisieren zahlreiche Netzwerktreffen und Veranstaltungen.

Über die IHK-Kampagne „Hier geht was!“
Wir geben den erfolgreichen Unternehmen im Rahmen

unserer Standortkampagne ein Gesicht: Durch ihre langjährige Erfahrung und Kenntnisse in den verschiedenen Branchen der Region bringen unsere Botschafterinnen und Botschafter jede Menge Expertise mit und können aus erster Hand von den Stärken und Potenzialen des südlichen Oberrheins berichten. Botschafter:innen sind unter anderem Robin Rombach, CEO des Freiburger Start-ups Black Forest Labs, Dr. Dorothea Helmer, Mitgründerin des Freiburger Start-ups Glassomer, oder Europa-Park-Mitgründer Roland Mack. Jeden Monat kommen weitere Standortbotschafter:innen dazu. Unsere Standortkampagne 2026 „Hier geht was!" - IHK Südlicher Oberrhein

Über den IHK-Podcast „Boss Storys"
In unserem neuen Podcast Boss Storys sprechen wir mit Menschen, die die Region aktiv mitgestalten. Unternehmer:innen und Wissenschaftler:innen, die im Hintergrund agieren, aber auch Menschen aus dem öffentlichen Leben wie Sportler:innen und Kulturschaffende. Sie alle prägen den südlichen Oberrhein auf ganz unterschiedliche Weise. Boss Storys: Erfolgsgeschichten, die Mut machen.

Viktoria Fuchs: „Die junge Generation hat das Recht, Dinge aufzubrechen"
Spitzenköchin aus dem Münstertal spricht im IHK-Podcast BOSS STORYS über familienfreundliche Arbeitsbedingungen und den Gegenwind für Frauen in der Öffentlichkeit

Wie muss sich die Arbeitswelt verändern, damit Menschen engagiert arbeiten können, ohne dass Familie und Privatleben auf der Strecke bleiben? Darüber spricht Spitzenköchin Viktoria Fuchs in der aktuellen Folge des Podcasts *BOSS STORYS* der IHK Südlicher Oberrhein. Die Mitinhaberin des Romantikhotels Spielweg im Münstertal gibt Einblicke in ihren Alltag zwischen Küche, Unternehmensführung und Familie – und fordert mehr Flexibilität bei Arbeitszeiten und Kinderbetreuung.

Fuchs führt den Familienbetrieb gemeinsam mit ihrer Schwester und ihrem Mann. Rund 95 Mitarbeitende und 22 Auszubildende gehören zum Unternehmen. Dass sie ihre Arbeit und Familie vereinbaren kann, sei vor allem einer guten Organisation, verlässlichen Mitarbeitenden, familiärer Unterstützung und bezahlbarer Kinderbetreuung zu verdanken. „Es sollte kein Flex sein, dass man sagt, ich habe zwei Tage nach der Geburt schon wieder gearbeitet", betont sie im Gespräch. Entscheidend sei vielmehr, wie sich Verantwortung nachhaltig verteilen lasse.

Mehr Flexibilität statt starrer Arbeitsmodelle
Fuchs sieht auch Politik und Unternehmen in der Verantwortung. Sie plädiert für flexiblere Arbeitszeiten, bessere Betreuungsmöglichkeiten für Kinder und mehr Selbstverständlichkeit dabei, dass auch Väter berufliche Termine zugunsten der Familie zurückstellen. Gerade in Branchen mit Abend- und Wochenendarbeit brauche es Betreuungslösungen, die zur beruflichen Realität passen.

Auch der Blick auf jüngere Beschäftigte müsse sich ändern. Ihre Auszubildenden hätten Lust auf den Beruf, wollten aber wissen, wann sie frei haben und ihren Urlaub planen können. Mehrarbeit sei durchaus möglich, wenn nachvollziehbar sei, warum sie anfalle. „Sie haben das Recht, Dinge zu hinterfragen", sagt Fuchs über die junge Generation. Für die Gastronomie sei das eine Chance, Arbeitsbedingungen weiterzuentwickeln und den Beruf langfristig attraktiv zu halten.

Frauen in der Öffentlichkeit
Ein weiteres Thema ist der Umgang mit Kritik in sozialen Medien. Fuchs berichtet, wie sehr negative Kommentare sie zu Beginn ihrer Fernsehkarriere beschäftigten. Inzwischen gelingt es ihr besser, sich davon abzugrenzen und positives Feedback stärker zu gewichten. Zugleich beobachtet sie unterschiedliche Maßstäbe für Frauen und Männer in der Öffentlichkeit: Frauen würden schnell als zu laut oder zu präsent wahrgenommen. Für sie ist klar, dass Frauen sich davon nicht einschüchtern lassen sollten.

Mit *BOSS STORYS* stellt die IHK Südlicher Oberrhein Menschen und Unternehmen aus der Region vor und spricht mit ihnen über persönliche Erfahrungen, unternehmerische Herausforderungen und Ideen für die Zukunft.

Die aktuelle Folge mit Viktoria Fuchs ist online zu hören: Podcast BOSS STORYS

Die IHK Südlicher Oberrhein: Stark machen für rund 75.000 Mitglieder
Vom Kleinunternehmer bis zum Weltmarktführer – die IHK Südlicher Oberrhein vertritt die Interessen der Wirtschaft gegenüber Politik und Verwaltung. Wir beraten sowohl Startups als auch etablierte Unternehmen, Fachkräfte und solche, die es werden wollen, organisieren Prüfungen und trommeln bei Kommunen und Verwaltungen für optimale Standortbedingungen. Für den Staat übernehmen wir ausgewählte Aufgaben, informieren über neue Zoll-Richtlinien, Wachstumschancen auf ausländischen Märkten oder organisieren zahlreiche Netzwerktreffen und Veranstaltungen.

Über den IHK-Podcast „Boss Storys"
In unserem neuen Podcast Boss Storys sprechen wir mit Menschen, die die Region aktiv mitgestalten. Unternehmer:innen und Wissenschaftler:innen, die im Hintergrund agieren, aber auch Menschen aus dem öffentlichen Leben wie Sportler:innen und Kulturschaffende. Sie alle prägen den südlichen Oberrhein auf ganz unterschiedliche Weise. Boss Storys: Erfolgsgeschichten, die Mut machen.

Erleichterungen für internationale Berufskraftfahrer zeigen erste Wirkung
IHK Südlicher Oberrhein: Neue Möglichkeiten unterstützen Unternehmen bei der Fachkräftesicherung
Die im Sommer beschlossenen Erleichterungen für die Logistik- und Transportbranche kommen bei Unternehmen und internationalen Fachkräften an. Der Bundesrat hatte am 10. Juli einer entsprechenden Verordnung zugestimmt. Einige Monate später zeigt sich aus Sicht der IHK Südlicher Oberrhein: Vor allem mehrsprachige Prüfungen und vereinfachte Verfahren beim Führerscheinumtausch können die Rekrutierung internationaler Berufskraftfahrer erleichtern.

Zu den Neuerungen gehören unter anderem Prüfungen für die Grundqualifikation in weiteren Sprachen, erleichterte Verfahren beim Umtausch ausländischer Führerscheine sowie Anpassungen bei der beruflichen Qualifizierung. Damit sollen Unternehmen offene Stellen schneller besetzen und internationale Fachkräftepotenziale besser nutzen können.

„Wir haben den Bedarf an Prüfungen in Fremdsprachen seit Beginn unserer Arbeit im Mai 2023 immer wieder aus den Unternehmen gespiegelt bekommen. Deshalb ist es besonders erfreulich, dass sich hier nun konkrete Verbesserungen ergeben“, sagt Olga Kuchendaeva, Beraterin im Welcome Center Südlicher Oberrhein.

Wie groß das Interesse an den neuen Möglichkeiten ist, zeigt das Beispiel der ITS Spedition GmbH aus Offenburg. Das international tätige Unternehmen rekrutiert unter anderem Fachkräfte aus russischsprachigen Ländern. „Ich habe regelmäßigen Kontakt mit der ITS Spedition. Das Unternehmen hatte darauf gewartet, dass die Prüfung auch in russischer Sprache möglich wird. Nachdem ich die entsprechenden Informationen weitergeleitet hatte, war die Reaktion sehr positiv“, berichtet Kuchendaeva.
Auch für ukrainische Berufskraftfahrer ergeben sich konkrete Erleichterungen beim Führerscheinumtausch. „Einige ukrainische Fachkräfte mit Lkw-Führerschein sind darüber sehr erleichtert. Gleichzeitig sind sie froh, dass sie die Grundqualifikation in ihrer Sprache ablegen können“, so Kuchendaeva.

Für die IHK Südlicher Oberrhein ist entscheidend, dass die neuen rechtlichen Möglichkeiten auch in der betrieblichen Praxis ankommen. Das Welcome Center Südlicher Oberrhein unterstützt Unternehmen und internationale Fachkräfte dabei, sich im Zusammenspiel von Rekrutierung, Anerkennung, Qualifizierung und Aufenthalt zu orientieren.

Auch bei der berufsbezogenen Sprachförderung gibt es Verbesserungen: Seit Oktober 2026 wird das Angebot an Berufssprachkursen wieder ausgeweitet. Insbesondere Kurse auf den Niveaus B2, C1 und C2 sollen stärker angeboten werden. Zudem können Fachpraxis-Berufssprachkurse wieder durchgeführt werden. Damit stehen Unternehmen zusätzliche Möglichkeiten zur Verfügung, internationale Beschäftigte gezielt auf den Arbeitsalltag vorzubereiten.

„Die ersten Erfahrungen zeigen: Rechtliche Erleichterungen können einen konkreten Beitrag zur Fachkräftesicherung leisten. Wichtig ist, dass Unternehmen die neuen Möglichkeiten kennen und wissen, wie sie diese für ihre eigenen Rekrutierungsprozesse nutzen können. Dabei unterstützen wir mit unserer Beratung“, so Kuchendaeva.

Die IHK Südlicher Oberrhein: Stark machen für rund 75.000 Mitglieder
Vom Kleinunternehmer bis zum Weltmarktführer – die IHK Südlicher Oberrhein vertritt die Interessen der Wirtschaft gegenüber Politik und Verwaltung. Wir beraten sowohl Startups als auch etablierte Unternehmen, Fachkräfte und solche, die es werden wollen, organisieren Prüfungen und trommeln bei Kommunen und Verwaltungen für optimale Standortbedingungen. Für den Staat übernehmen wir ausgewählte Aufgaben, informieren über neue Zoll-Richtlinien, Wachstumschancen auf ausländischen Märkten oder organisieren zahlreiche Netzwerktreffen und Veranstaltungen.

Über die IHK-Kampagne „Hier geht was!“
Wir geben den erfolgreichen Unternehmen im Rahmen unserer Standortkampagne ein Gesicht: Durch ihre langjährige Erfahrung und Kenntnisse in den verschiedenen Branchen der Region bringen unsere Botschafterinnen und Botschafter jede Menge Expertise mit und können aus erster Hand von den Stärken und Potenzialen des südlichen Oberrheins berichten. Botschafter:innen sind unter anderem Robin Rombach, CEO des Freiburger Start-ups Black Forest Labs, Dr. Dorothea Helmer, Mitgründerin des Freiburger Start-ups Glassomer, oder Europa-Park-Mitgründer Roland Mack. Jeden Monat kommen weitere Standortbotschafter:innen dazu. Unsere Standortkampagne 2026 „Hier geht was!“ - IHK Südlicher Oberrhein

Über den IHK-Podcast „Boss Storys“
In unserem neuen Podcast Boss Storys sprechen wir mit Menschen, die die Region aktiv mitgestalten. Unternehmer:innen und Wissenschaftler:innen, die im Hintergrund agieren, aber auch Menschen aus dem öffentlichen Leben wie Sportler:innen und Kulturschaffende. Sie alle prägen den südlichen Oberrhein auf ganz unterschiedliche Weise. Boss Storys: Erfolgsgeschichten, die Mut machen.

Bildungszentrum Offenburg

Weihnachtskarten mit Aquarell gestalten
Lust auf eine kreative Auszeit?
In diesem Kreativworkshop gestalten Sie stimmungsvolle Weihnachtskarten mit der Aquarelltechnik. Durch das Zusammenspiel von Wasser und Farbe entstehen zarte Verläufe, winterliche Motive und individuelle Designs mit besonderem Charme.
Für den Workshop sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Er eignet sich für alle, die kreativ sein und eigene handgemalte Weihnachtskarten gestalten möchten.

Im Workshop ist es in der Regel möglich, bis zu fünf Postkarten zu gestalten. Materialien sowie warme Getränke sind im Preis inklusive.

Termin: 05.11.26, 17:30 – 19:00 Uhr
Ort: Bildungszentrum Offenburg, Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg
Kosten: 28,00 € p. P.
Anmeldeschluss: 28.10.26
Anmeldung und weitere Informationen: Bildungszentrum Offenburg, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg, Tel. 0781 9250-40, info@bildungszentrum-offenburg.de, www.bildungszentrum-offenburg.de

100 Dinge – Film mit Filmgespräch
Die beiden erfolgreichen Unternehmer und besten Freunde Toni und Paul scheinen alles zu haben: beruflichen Erfolg, Luxus und unzählige Besitztümer. Durch eine Wette stellen sie ihr Leben jedoch auf den Kopf. Sie verpflichten sich, 100 Tage lang auf ihren gesamten Besitz zu verzichten und sich täglich nur einen Gegenstand zurückzuholen.
Mit viel Humor und nachdenklichen Momenten setzt sich der Film mit den Themen Konsum, Materialismus, Freundschaft und der Frage auseinander, was ein erfülltes Leben wirklich ausmacht.
Im anschließenden Filmgespräch möchten wir gemeinsam die im Film aufgeworfenen Fragen diskutieren und unterschiedliche Perspektiven austauschen.

Termin: 21.10.2026, 19:00 – 21:00 Uhr
Ort: Bildungszentrum Offenburg, Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg
Kosten: 5,00 € p. P.
Keine Anmeldung erforderlich
weitere Informationen: Bildungszentrum Offenburg, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg, Tel. 0781 9250-40, info@bildungszentrum-offenburg.de, www.bildungszentrum-offenburg.de

Essverhalten verstehen und nachhaltig verändern
Warum essen wir manchmal aus Hunger und manchmal aus Stress, Gewohnheit oder Emotionen? In diesem 5-wöchigen Kurs lernen Sie, Ihr eigenes Essverhalten besser zu verstehen und wie eine ausgewogene Ernährung im Alltag gelingen kann.
Ziel ist es, neue Gewohnheiten zu entwickeln, die langfristig guttun und leicht umsetzbar sind. Ideal für alle, die sich mehr Orientierung rund um gesunde Ernährung wünschen und motiviert sind, etwas für ihr Wohlbefinden zu tun.

Termine: 27.10. - 01.12.26, 14:30 – 16:30 Uhr (am 17.11. ist kein Kurs)
Ort: Bildungszentrum Offenburg, Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg
Kosten: 150,00 € p. P.
Anmeldeschluss: 19.10.26
Anmeldung und weitere Informationen: Bildungszentrum Offenburg, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg, Tel. 0781 9250-40, info@bildungszentrum-offenburg.de, www.bildungszentrum-offenburg.de

Der eigenen Stärke Ausdruck verleihen – ein Kraftschild gestalten
Eine kreative Reise zu Resilienz und innerer Kraft
Wir leben in herausfordernden Zeiten. Gefühle wie Unsicherheit, Ohnmacht oder Zweifel gehören dazu – und doch tragen wir alle Ressourcen und Potenziale in uns, die uns stärken und weiterführen.
Gemeinsam in der Gruppe entsteht Resonanz und neue Perspektive. Inspiriert von der Tradition vieler Kulturen, in denen Menschen ein Schild gestalten, das ihre Kräfte und ihre „Medizin" zeigt, erschaffst du dein persönliches Kraftschild: ein Symbol für deine Geschichte, deine Resilienz und dein Potenzial – ein Begleiter für kommende Schritte. Die Gestaltung ist dabei ganz frei: als Collage, aus Naturmaterialien, gemalt, geschrieben, ein besonderes Foto...

3 Termine: 09.11. – 07.12.26, 19:00 – 21:00 Uhr
Ort: Bildungszentrum Offenburg, Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg
Kosten: 70,00 €
Anmeldeschluss: 01.11.26
Anmeldung und weitere Informationen: Bildungszentrum Offenburg, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg, Tel. 0781 9250-40, info@bildungszentrum-offenburg.de, www.bildungszentrum-offenburg.de

Weihnachtswichtel töpfern und gestalten – Kreativ durch die Weihnachtszeit
Freuen Sie sich auf ein kreatives Erlebnis und einen einzigartigen Weihnachtswichtel, den Sie selbst gestaltet haben. Im ersten Kurstermin formen Sie unter fachkundiger Anleitung Ihren individuellen Wichtel. Nach dem Trocknen und Brennen wird dieser beim zweiten Termin nach eigenen Vorstellungen bemalt und anschließend lasiert.
Alle benötigten Materialien wie Ton, Werkzeuge, Farben, Lasur sowie die Brennkosten sind im Kurspreis enthalten. Auch warme Getränke und Wasser stehen während des Kurses zur Verfügung.
Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bitte tragen Sie Kleidung, die schmutzig werden darf, und bringen Sie ein bis zwei kleine Handtücher mit, die ebenfalls verschmutzt werden können.
Termine: 12.11. und 03.12.26, 17:30 – 20:00 Uhr
Ort: Bildungszentrum Offenburg, Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg
Kosten: 65,00 € p. P.
Anmeldeschluss: 04.11.26
Anmeldung und weitere Informationen: Bildungszentrum Offenburg, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg, Tel. 0781 9250-40, info@bildungszentrum-offenburg.de, www.bildungszentrum-offenburg.de

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Röm.-Kath. Kirchengemeinde Mittlere Ortenau

...prägen...
Diesen Sonntag begegnet uns in der Evangelienlesung aus Mt 22, 15-22 die Frage der Pharisäer an Jesus, **ob es erlaubt sei, dem Kaiser Steuern zu zahlen oder nicht.** Das Evangelium merkt gleich zu Anfang an, dass sie mit dieser Frage dem „unliebsamen" Jesus eine Falle stellen wollten.
Bischof Kamphaus schreibt zu dieser Bibelstelle: **„'Gebt dem Kaiser, was des Kaisers ist.'** Die Münze trägt sein Bild. Dadurch gehört sie ihm. **Wem gehören wir? Doch wohl kaum dem Staat.** Zwar sind wir auch geprägt, gleichsam als eine lebendige Münze. Wir tragen das Bild Gottes. **Wir sind Geschöpfe Gottes, geschaffen nach seinem Bilde. Diese Prägung besiegelt unsere Verpflichtung Gott gegenüber. Das Siegel fordert uns mehr als das Siegel des Kaisers.** Alle Menschen tragen das Bild Gottes in sich, alle gehören ihm. Und deswegen sind wir alle Gott verpflichtet: ‚Gebt Gott, was Gottes ist.' **Was wir zu geben haben, ... sind wir selber, wir ganz, mit Leib und Seele.Wir gehören keiner Macht dieser Welt, sondern Gott allen."**
Ihnen allen einen gesegneten Sonntag,
Eberhard Murzko.

Erntealtäre
Ein herzliches Vergelt's Gott sei allen gesagt, die auch in diesem Jahr wieder mitgeholfen haben, die Erntedankaltäre für unsere Messfeiern an Erntedank zu gestalten; allen sei Dank gesagt, die bei Aktionen rund um das Erntedankfest mit dabei waren, damit diese gut gelingen konnten.
Eberhard Murzko

Was ich anhatte" – Die Ausstellung in der Friedenskirche Kehl
am Marktplatz ist noch bis zum 23. Okt geöffnet. Informationen unter www.wasichanhatte.de . Eberhard Murzko

Gemeinsames Essen für alle - Fr, 25. Okt
Im Rahmen der Woche **„Armut bedroht alle!"** findet auch in diesem Jahr wieder ein gemeinsames Essen unter dem Motto
„Iss gemeinsam" ab 12:00 Uhr statt. **Mittagessen mit Kaffee und Kuchen** - Begegnung für ALLE in gemütlicher Atmosphäre. **Sprechen Sie Menschen an, die nicht unbedingt jeden Tag ein reichhaltiges Essen sich leisten können und bringen Sie sie einfach mit zum Mittagessen mit.** Das wäre uns ein großes Anliegen! Wo? Mensa, Kreisschulzentrum Offenburg, Zähringerstraße 37 – 4, **Schulen gegenüber der Martinskirche, statt.**
Veranstalter: Katholische Kirchengemeinde Mittlere Ortenau und
Evangelische Kirchengemeinde Offenburg

missio-Kollekte So, 25. Okt
Ob in Notsituationen oder mit langfristigen Förderprojekten: Die Partnerinnen und Partner, Ordensleute in Afrika, Asien und Ozianien, helfen immer dort, wo die Not am größten ist. Sie alle sind Teil des weltweiten Netzwerks der Katholischen Kirche. Das gibt ihnen den Mut und die Kraft für ihren selbstlosen und beherzten Einsatz in Krisengebieten. Bei der **missio-Kollkete** helfen Sie durch Ihre Gabe, dass misso direkt und mit Herz helfen kann und Projekte der Verkündigung des Glaubens unterstützt werden können. Vergelt's Gott für Ihre Hilfe, so kann **missio** helfen!
Eberhard Murzko

Rosenkranzandachten im Oktober
Herzliche Einladung zur Mitfeier. Einfach im Gottesdienstanzeiger die Zeiten der Rosenkranzandachten nachschauen.

Besuch der „Heiligen Bernadette" in Offenburg
Der Besuch bei uns findet am **Mittwoch, 21. Oktober, und am Morgen des Donnerstags, 22. Oktober 2026**, statt.
Mi, 21, Okt, Kreuzkirche, 19 Uhr Rosenkranz, 19.30 Uhr Festliche Eucharistiefeier mit anschließender Lichterprozession.
Do, 22, Okt, Kreuzkirche, 9 Uhr; Morgenlob und Verabschiedung der Reliquien.
Weitere Infos im neuen Gottesdienstanzeiger und in der Presse beachten!
Wäre schön, wenn Sie sich **diesen wichtigen Besuch einplanen** könnten, und er zu einem **großen Geistlichen Ereignis** in unserer Stadt werden würde. Eberhard Murzko.

Gottesdienst im Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Di, 20. Okt; Di, 03. Nov, jeweils 10.30 Uhr - Herzliche Einladung zur Mitfeier.

Gottesdienste
Sonntag, 18. Oktober
10.45 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 25. Oktober
18.30 Uhr Rosenkranzandacht

Evang. Matthäusgemeinde Offenburg

Kirchliche Mitteilungen aus der "Matthäusgemeinde" ab Freitag, den 16. Oktober:
Freitag, den 16. Oktober 2026
17.30 Uhr Chorprobe des Matthäuschors (nach Absprache)

Sonntag, den 18. Oktober 2026
10.00 Uhr **Gottesdienst** (Pfarrerin i.R. Jutta Wellhöner) anschließend
um 11.15 Uhr **herzlicheEinladung zu "Kammermusik an der Kinzig"** mit Daniela Tsekova (Klavier) und Damien Gastl (Bariton). Sie hören Werke für Gesang und Klavier von Mozart, Wagner, Schumann, Gounod, Offenbach, Carl Loewe, Donizetti u.a.
Moderation: Dekan i.R. Frank Wellhöner -Eintritt frei-

Dienstag, den 20. Oktober 2026
10.30 Uhr Gottesdienst im Dietrich-Bonhoeffer-Haus (Pfarrer Eberhard Murzko)

Donnerstag, den 22. Oktober 2026
15.00 Uhr Frauenkreis

Freitag, den 23. Oktober 2026
17.30 Uhr Chorprobe des Matthäuschors (nach Absprache)

Sonntag, den 25. Oktober 2026
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Daniel Ahrnke)

Freitagabend, den 30. Oktober 2026
18.00 Uhr Matthäus Kirche Weier - ökumenischer Abendgottesdienst unter der Leitung von Irmgard Hahn, mit Tabea Großklaus und dem Matthäuschor, sowie das evang. Ortsteam Matthäus und das kath. Gemeindeteam Bohlsbach.
Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zu einem herbstlichen Imbiss mit Quiche und Zwiebelkuchen ein.
Seit 28. September ist das gemeinsame Pfarrbüro für den Publikumsverkehr geöffnet. Dieses finden Sie in der Hauptstraße 70 gegenüber von Bücher Roth. Telefonisch erreichen Sie uns unter folgender Rufnummer: 0781 9549532-0

Veranstaltungen

Konzert-Ankündigung

Adonia-Musical TREFFPUNKT BRUNNEN – Jesus und die Frau aus Samarien in

Offenburg / Zell-Weierbach
70 junge Menschen aus Baden-Württemberg, vereint als Adonia-Projektchor und Band, sind am 31.
Oktober 2026 um 18:30 Uhr in der Abtsberghalle in Zell-Weierbach zu erleben. Veranstalter sind die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Offenburg und die Jugendorganisation Adonia e.V.

50 Projektchöre bringen das neue Musical deutschlandweit 200 Mal auf die Bühne!

Die Story
Verstoßen. Verachtet. Ausgegrenzt. Doch inmitten dieser Verzweiflung bahnt sich eine unerwartete **Begegnung** an, bei der die samaritanische Frau keinen blassen Schimmer hat, wer da auf sie wartet. Eine vermeintlich unspektakuläre Unterhaltung, die riesige Veränderung nach sich zieht und das Leben eines ganzen Dorfes grundlegend auf den Kopf stellt.
Mit packender Musik, tiefen Emotionen und bewegenden Szenen nimmt dich TREFFPUNKT BRUNNEN mit auf eine Reise voller Schmerz, Hoffnung und radikaler Veränderung

Die Künstler
Theater und Tanz, eine coole Projektband und ein großer Chor – das ist Adonia. Die 70 Mitwirkenden haben sich für ein sogenanntes Musicalcamp angemeldet und vor zwei Monaten Album und Noten des Musicals erhalten, um die Lieder bereits zuhause zu üben. In einem intensiven Probecamp wird das 90-minütige Programm einstudiert. Und das Ergebnis ist erstaunlich: Die Jugendlichen sind nicht nur hoch motiviert und begabt, ihre Auftritte begeistern auch durch eine hohe Professionalität.

Adonia e.V.
Seit 2001 steht Adonia für ganz besondere Musicalerlebnisse: Inzwischen sind mehr als 70 regionale Adonia-Projektchöre mit 5.000 Kindern und Jugendlichen unter der Leitung von 1.100 ehrenamtlichen Mitarbeitern, Betreuern und Musikern unterwegs.

Der Eintritt ist frei, freiwillige Spende zur Kostendeckung.

Adonia e.V., Windelbachstr. 9, 76228 Karlsruhe, 0721 5600 991 0, info@adonia.de, www.adonia.de





Recht einfach: Familienrecht
Was passiert, wenn eine Ehe scheitert? Wer hat Anspruch auf Unterhalt, wie lange wird dieser gezahlt und welche Regelungen gelten für gemeinsame Kinder? Antworten auf diese und weitere Fragen gibt die Richterin **Dr. Louise Mossner** im Rahmen der Vortragsreihe „Recht einfach".
Der Vortrag informiert verständlich über wichtige Aspekte des Familienrechts, etwa Unterhalt, Sorgerecht, Umgangsregelungen und die Rolle des Gerichts in familienrechtlichen Verfahren. Zudem erfahren Interessierte, welche Personen an solchen Verfahren beteiligt sind und wie gerichtliche Entscheidungen zustande kommen. Auch für Fragen aus dem Publikum ist Zeit vorgesehen.
Die kostenfreie Veranstaltung findet am **Mittwoch, 28. Oktober 2026, von 18.30 bis 20.00 Uhr** im **Gemeindehaus der Stadtkirchengemeinde Offenburg, Poststraße 16**, statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Weitere Informationen unter www.eeb-ortenau.de/termine-angebote

Resilienz und Hoffnung – Seelische Widerstandskräfte stärken
Krisen, Unsicherheiten und belastende Lebensereignisse wie Verluste, Krankheiten oder Trennungen stellen viele Menschen vor große Herausforderungen. Wie kann es gelingen, auch in schwierigen Zeiten inneren Halt, Zuversicht und neue Perspektiven zu finden?
Das Tagesseminar „Resilienz und Hoffnung – Seelische Widerstandskräfte stärken" lädt dazu ein, die eigenen Kraftquellen zu entdecken und die Fähigkeit zu stärken, Krisen bewusst zu bewältigen. Gemeinsam werden Wege erkundet, die Resilienz zu fördern, Vertrauen in die eigenen Ressourcen zu entwickeln und neue Hoffnung für den persönlichen Lebensweg zu gewinnen.
Leitung: Dietmar Krieger, Trauerbegleiter (AMB), Trauerpädagoge, Atem- und Körperpsychotherapeut sowie Supervisor
Termin: Samstag, 31.10.2026, 9 bis 16.30 Uhr
Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Poststraße 16, Offenburg
Teilnahmegebühr: 80 Euro
Anmeldeschluss ist der 26.10.2026
Infos und Anmeldung: www.eeb-ortenau.de/termine-angebote, Tel. 0781 93222930
Veranstalter: Evangelische Erwachsenenbildung Ortenau

Wertschätzende Kommunikation – Workshop in drei Teilen
Über Bedürfnisse sprechen, sie bewusst wahrnehmen und in den Mittelpunkt stellen – das schafft Nähe, Verständnis und Verbindung. In diesem dreiteiligen Workshop lernen die Teilnehmenden neun grundlegende, authentische Bedürfnisse kennen, die alle Menschen miteinander verbinden, und üben eine wertschätzende Kommunikation im Alltag.
Im Fokus steht die Frage, wie wir in Konflikten und Begegnungen das Verbindende stärken können: Bedürfnisse als gemeinsame Basis erkennen, eigene Werte reflektieren und hilfreiche Strategien entwickeln. So kann ein bewusster Umgang mit Kommunikation zu mehr innerem Frieden und zu positiven Veränderungen im persönlichen Umfeld beitragen.
Ein besonderes Werkzeug im Workshop ist die sogenannte „Bedürfnisplatte", die dabei unterstützt, schnell zum Wesentlichen zu gelangen und das eigene Handeln im Einklang mit den eigenen Bedürfnissen zu gestalten.
Termine: Montag, 02.11., 09.11. und 16.11.2026, jeweils von 18:00 bis 20:00 Uhr
Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Poststraße 16, Offenburg
Leitung: Barbara Ihme, Diplom-Kunsttherapeutin, Pädagogin und Coach
Teilnahmegebühr: 60,00 €
Anmeldeschluss ist der 28.10.2026
Infos und Anmeldung: www.eeb-ortenau.de/termine-angebote, Tel. 0781 93222930
Veranstalter: Evangelische Erwachsenenbildung Ortenau

Gedenkgottesdienst für Trauernde nach Suizid
Wenn ein lieber Mensch entschieden hat, nicht mehr leben zu wollen, ist das nicht nur sehr traurig, sondern auch eine große Herausforderung:
Unverständnis, Trauer, möglicherweise Schuldgefühle, Scham, Grenzen, Dunkelheit, innere Leere – Hoffnung und neuer Mut fehlen wie der geliebte Mensch. Vielleicht gibt es auch die Sorge, niemals wieder im Licht und im Frieden Gottes anzukommen. Niemals wieder Zuversicht, Wärme, Lebendigkeit und Hoffnung zu empfinden.
Der jährlich stattfindende ökumenische Gedenkgottes-

dienst für Menschen, die einen Angehörigen oder jemanden im Freundes- und Bekanntenkreis durch Suizid verloren haben, findet statt am Freitag, 06. November 2026 um 19:00 Uhr St. Heinrich Durbach, (Kirchplatz).
Gestaltet wird dieser durch die TelefonSeelsorge Ortenau-Mittelbaden e.V. in Zusammenarbeit mit Pfarrer Raimund Fiehn, Trauerbegleiterin Christa Keip, einer betroffenen Mutter sowie Pastoralreferent Stephan Thüsing. Musikalisch wird der Gottesdienst durch die Musikgruppe „Le Chajim“ aus Offenburg begleitet.
Telefonseelsorge, Geschäftsstelle in Offenburg, Tel. 0781 / 22758

MITTEILUNGEN DER PARTEIEN

Benz in Bohlsbach und auf dem Wochenmarkt

Offenburg. In der finalen Phase vor der Stichwahl ist Tobias Benz erneut in allen 11 Offenburger Ortsteilen mit einem Infostand vor Ort. Am Mittwoch, 21. Oktober von 17:45 Uhr bis 18:30 Uhr ist Benz mit einem Info-Stand in Bohlsbach vor der Halle anzutreffen. Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, persönlich mit ihm ins Gespräch zu kommen, Fragen zu stellen und ihre Anliegen für den Ortsteil und die Gesamtstadt einzubringen. Auch auf dem Offenburger Wochenmarkt ist Benz mit seinem Team präsent: Samstag, 17. Oktober, Dienstag, 20. Oktober und Samstag, 24. Oktober, jeweils von 8:30 bis 12:30 Uhr auf dem Rathausplatz.

Beim Wohnzimmergespräch mit Julian Christ haben Sie die Möglichkeit, den OB-Kandidaten persönlich kennenzulernen. Die Gespräche können nach Vereinbarung an unterschiedlichen Örtlichkeiten stattfinden.
Interessierte können zur Terminabsprache Kontakt unter der E Mail Adresse kontakt@julianchrist.de oder der Telefonnummer 0177 - 1738 134 aufnehmen.
Weitere Informationen finden Sie unter www.julianchrist.de/wohnzimmer

STELLEN-MARKT

AUSBILDUNGSPLÄTZE
– Wir sind Deine Zukunft!



Foto: shutterstock.com/Jirsak

reiff medien.

AZUBIS GESUCHT!

ZUSAMMEN GESTALTEN WIR DIE REGION!

Medienkaufmann Digital & Print m/w/d
Redaktionsvolontär m/w/d
Mechatroniker m/w/d
Medientechnologe Druck m/w/d



Fotos: Christoph Breithaupt, Grafik: Nadzeya Pakhomava/stock.adobe.com

ab **September 2027**

BIST DU INTERESSIERT?

Wir freuen uns auf deine Bewerbung unter: **karriere.reiff.de** oder an:
reiff medien | Ramona Singler | Marlener Str. 9 | 77656 Offenburg | E-Mail: bewerbungen@reiff.de

mittelbadische presse hitradio ohr bo.de anb-verlag taktgeber reiff printservice reiff zeitungsdruck mittelbadische-presse.tv

Immobilien ....

EU-Abgeordneter mit Familie
sucht EFH/ZFH in Offenburg
+ 10 km Umkreis zu Kaufen

über **Deutsche Bank Immobilien**
Tel.: 0781 / 9200-16

Rückmietverkauf
als Konzept für Ihre Ruhestandsplanung.

Verkauf Ihrer eigengenutzten Immobilie bei zeitgleicher Vermietung an Sie. Ihr Wohnrecht wird im Grundbuch abgesichert.

Sofort Kapital u. Liquidität für Ihre Wünsche. Persönliche Beratung von Experten für Ruhestand-planung u. Immobilienverrentung.

KWL-Experten-GmbH, Bahnhofstr. 76
in 77746 Schutterwald.

Rufen Sie uns an:
Mobil: 0781/9197304

Stellenmarkt ....



BAUEN UND WOHNEN

INNENEINRICHTUNG

– Behagliches Wohnen



Foto: shutterstock.com/max blender 3d





		C		P				S		F			S	L
P	O	L	A	R	G	E	B	I	E	T		A	U	F	T	R	A	G
T	E	S	L	A		L	E	H	R	E	R	I	N		E		B	E
	Z		A	B	N	E	H	M	E	R		S		D	A	U	E	R
	A	H	M		C	M	M		M		B	A	T	I	K		R	B
A	L	L	A	H		E		P	I	R	O	L		N		E	D	E
		R		F	L	I	R	T		F		N	E	K	T	A	R	
	F	R	E	U	D	E		A		S	U	P	E	R	M	A	N	
M	A	U	S		U		P	E	L	E		G	U	S		P		D
	G	B		P	R	A	E	G	U	N	G		R		O	P	A	L
	O	R	C	A		U	T	E		I		L	O	R	B	E	E	R
	T	U	S	C	H		R		R	O	D	E	N		E		H	G
B	T	M		K		S	O	N	A	R		S		D	R	I	N	
		N	E	P	A	L		S		M	A	K	I		A	L	D	
	E	U	E	R		E		S	T	A	E	R	K	E	N		I	U
	I		R		M	U	L	M		U	N	T		B		B	C	C
A	G	R	I	K	U	L	T	U	R		S		G	I	Z	E	H	
	E	E		E	T	E		T		L	U	K	A	N		S		V
G	R	A	B		T		K	J	A	E	R		T		W	A	D	E
		G		F	E	I	N	E		G		M	O	N	I	T	O	R
F	R	A	T	E	R		I		C	U	B	A		P	L	Z		H
P	A	N		N		H	E	I	R	A	T	E	N		D		L	A
	I		O	S	E	E		Z	E	N		D		E	H	R	E	N
	S	T	E	T	I	G			U		L	E	N	D	E		U	G
Z	O	S	S	E		A	P	O	S	T	E	L		L	I	S	T	E
	N		E	R	M	U	E	D	E	N	D		S	E	T	Z	E	N

EINKAUFSBUMMEL



Kälteregion der Erde	türk. Staatsmann, † 1993	Tintenfischgericht		norddalmat. Adriainsel	Süßspeise		Erfinder des Echolots, † 1952	persönliches Fürwort (3. Fall)	Einsiedler		Holzraummaß		letzter König Iraks	gebratene Fleischschnitte		gesalzener Kabeljau		Lederverarbeitungsberuf
											Mission							
					Pädagogin									festliche Abendessen		deutsche Vorsilbe		
US-Unternehmen (E-Auto)		Käufer									Stadt auf Honshu (Japan)		Zeitspanne					
altes dän. Hohlmaß (155 l)			11	kl. Hohlraummaß (Abk.)				Münzanstalt		Färbetechnik für Stoffe		5				Teilstrecke		
					eine Tonart		Goldamsel						Nervenzelle		Witzfigur, Gauner			
Gott im Islam	Holzblasinstrument	Urteilskopf bei Gericht		Liebelei		14				älterer Geschäftspartner		Blütenabsonderung						
Glücksempfinden	7						Benzin (engl.)		eine Comicfigur									Lebensrettungsverein (Abk.)
				Lagerarbeiter		brasil. Fußballlegende †		1			eurasischer Staatenbund				Gaststättenangestellter		vergleichbar	
kleines Nagetier			bleibender Eindruck									Deutung		ein Halbedelstein				
großer Schwertwal					Vorname der Lemper				Pause		Gewürzblatt				9			
Trommelwirbel						Element antiker Tempel		ein Waldstück abholzen						Gaunerin		Kfz-K. Bad Homburg		
			italienischer Heiliger, † 1595		Unterwasserortungsgerät						Abstand beim Fechten		innerhalb (ugs.)					französischer Herzog
juristische Abk. für Drogen	Schweiz. Alpengipfel	ehem. Königreich am Himalaja						Schiffskoch		Halbaffe, Lemur					mongol. Längenmaß (1,6 m)			
besitzanzeigendes Fürwort					ein Elternteil		kräftigen						4			Kleiderschmuck		
Ackerbau		amerik. Politiker, † 2004 (Ronald)		lockere Erde				12	estn. Autor, † 2005 (Mati)				mallorq. Mandelkuchen		Blindkopie bei Mails			
					6					tropische Baumeidechse		ägyptische Pyramidenstadt						wolkenbedeckt
letzte Ruhestätte			Figur der Quadrille				Teil des Beines		altrömischer Dichter, † 65						Ausgelassenheit		italienische Tonsilbe	
				Öffnung d. Raums nach außen		norweg. Dramatiker, † 1924						süddeutsch: Mädchen		Teil des Unterschenkels				
Laienbruder eines Ordens	Vernunft (franz.)		Metallfeingehalt				3		französisches Departement		Bildschirm							
						Landschaft am Bodensee		Karibikstaat (span.)		10			Teil jeder Adresse (Abk.)				mehrere Menschen	
			Hakenschlinge		ehelichen							13		früherer österr. Adelstitel		weiblicher franz. Artikel		
Fremdwortteil: gesamt		Buch der Bibel (Hosea)		8			Buddhismusrichtung				Leuchtdiode (Abk.)		würdigen, auszeichnen					
konstant, kontinuierlich							int. Kfz-K. Peru	menschl. Ausstrahlung		seitliche Körperpartie						Sprechweise einer dt. Ligatur		
					Sendbote								Tabelle		2			
klapprige Pferd		anstrengend										Platz nehmen						

DEIKE_1926_ANB_26-42

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Stellenmarkt ...

Club 82

Der Freizeitclub e.V.



Geschäftsführer (alle)

... ab 01.07.2027 in Vollzeit gesucht.
Mehr Infos unter **www.club82.de/jobs**
oder 07832 9956-34.

Club 82 e.V. 77716 Haslach - 07832 99560 - www.club82.de



Wir stellen ein:

Monteur-Team
(m/w/d)

Bereich
Altbausanierung
Fenstermontage

Fensterbau Brettschneider GmbH

- **Fundierte Erfahrung**
- **Selbständige Arbeitsweise**
- **Führerschein Kl. B/BE**

30 Tage Urlaub, leistungsgerechte Bezahlung, Urlaubsgeld, familiäres Umfeld, u. v. m.

Tel.: 0 78 22-20 72 • www.fensterbau-brettschneider.de
Carl-Benz-Straße 38-40 • D-77972 Mahlberg-Orschweier

reiff anb.

Lesespaß für die ganze Familie



Grafik: Gstudio / stock.adobe.com

Offenburger Bestattungsinstitut
Karl Heidenreich
Wir sind jeden Tag und rund um die Uhr
erreichbar unter **0781 - 324 58**
Wir unterstützen Sie zuverlässig und vertrauensvoll
Persönliche Beratung auch bei Ihnen zu Hause | Bestattungsvorsorge | Individuelle Abschiednahme, Trauerfeiern und Beisetzungen | Abwicklung aller Formalitäten | Überführungen im In- und Ausland | Trauer-Drucksachen
Weingartenstraße 74 | 77654 Offenburg | beim Stadtfriedhof Weingarten
info@bestattungen-heidenreich.de | www.bestattungen-heidenreich.de

Geflügelauslieferung: Mo., 26.10. (letzter Termin)
Junghennen, usw. bitte vorbestellen!
Bohlsbach, Rathaus: 7.15 Uhr
Geflügelzucht J. Schulte · Tel. 0 52 44/89 14 · www.gefluegelzucht-schulte.de

reiff anb.
KOSTENLOSE GESTALTUNG
Ihrer Anzeigen inklusive
Gerne **gestalten** unsere **Grafiker** bei Buchung der Amtlichen Nachrichtenblätter Ihre **individuelle Anzeige!**

Willkommen in Rudis Welt
Die beliebten fröhlichen, bunten Figuren von Rudi Diessner, einem Künstler mit Down-Syndrom, schmücken die Produkte der Lebenshilfe – dem Selbsthilfeverband für Menschen mit geistiger Behinderung. Diese und weitere Geschenkideen sowie exklusive Produkte aus Behinderten-Werkstätten finden Sie unter:
www.lebenshilfe.de
auf „Shop/Angebote" klicken
Die Lebenshilfe-Kollektion im
Rudi - Design®

zugunsten der Lebenshilfe

seit 1987 Bestattungsinstitut KIECHLE
Bestattungen jeder Art u. Erledigung sämtlicher Formalitäten
Eigener Kühlraum u. Einrichtung für hygienische Versorgung
Abschiedsnahme am offenen Sarg
Vorsorge zu Lebzeiten
Telefonisch Tag & Nacht für Sie erreichbar! Auch an Sonn- und Feiertagen
Unsere Büros:
Ebertplatz 19 | 77654 Offenburg
gegenüber Ortenau Klinikum Offenburg
☎ 0781 - 42322
Spießgasse 1 | 77694 Kehl
gegenüber dem Friedhof Kehl
☎ 07851 - 2283
✉ info@bestattungen-kiechle.de | **www.bestattungen-kiechle.de**

Edelstahlkonstruktionen Brettschneider GmbH
40 Jahre ihr Fachbetrieb
Wir fertigen Ihnen Edelstahlkonstruktionen auf höchstem Niveau
- Geländer, Tore, Zäune
- Treppen & Balkone in versch. Ausführungen
- Eingangs- & Terrassenüberdachungen
- Outdoorliving & Pools aus Edelstahl
- Lasern, Kanten, Schleifen
- Zertifiziert nach EN 1090 Teil 1-3 EXC 2

Tel.: 0 78 22-20 72 • www.brettschneider-edelstahl.de
Carl-Benz-Straße 38-40 • D-77972 Mahlberg-Orschweier

ELEKTROTECHNIK – FÜR DIE REGION
elteo
ELTEO Elektrotechnik Ortenau GmbH & Co.KG

Bernhard Honauer
07852 93613 0
bewerbung@elteo.de
Bewirb dich jetzt!
Auf unsere freie Stellen und Ausbildungsplätze
www.elteo.de/home/karriere/